Leibniz-Institut
für Länderkunde

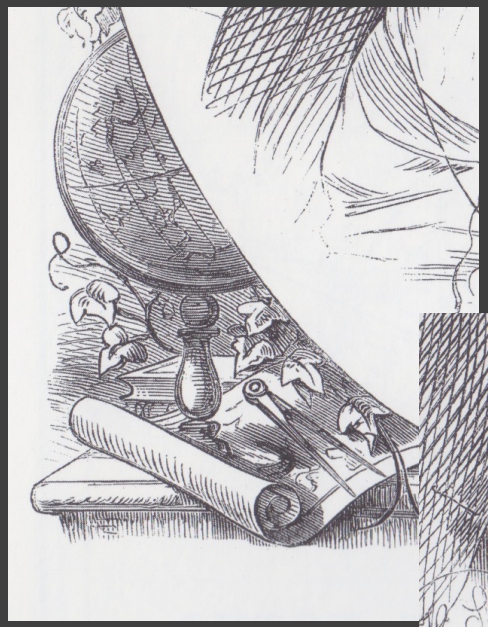
Heinrich Kiepert

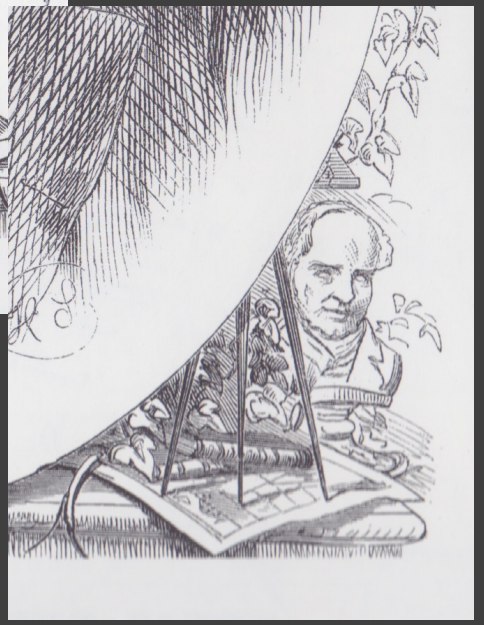
Versuch einer werksorientierten Kurzbiographie

Eric Losang, Leibniz Institute for Regional Geography

Heinrich Kiepert

Heinrich Kiepert





Heinrich Kiepert

Illustrirte Zeitung.

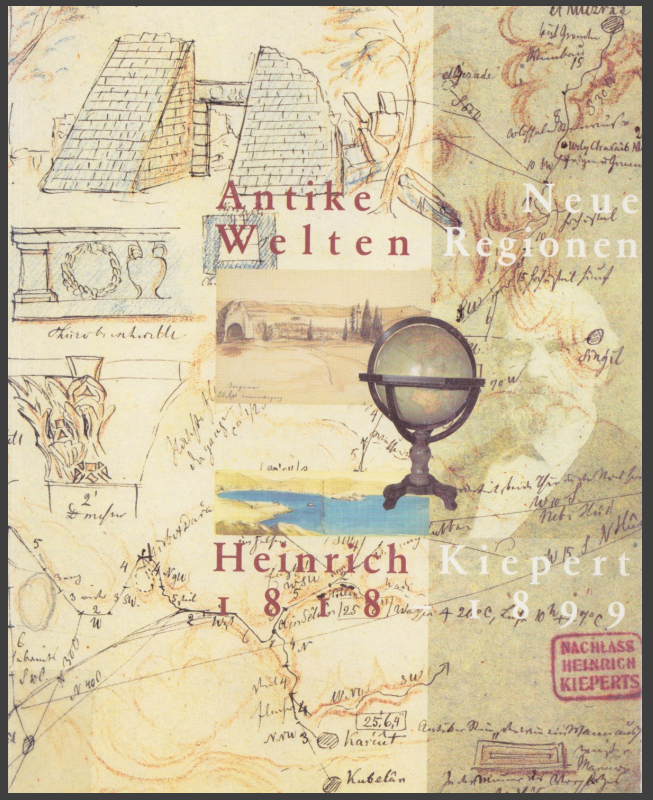
Nr. 1575.] Leipzig, 6. September 1873. [LXI. Band.

Heinrich V.

Professor Heinrich Kiepert.

Illustrirte Zeitung, 6. September 1873

Heinrich Kiepert



Austellung vom 16.4.-29.5 1999,
Staatsbibliothek zu Berlin

Kiepert - Versuch einer Kurz-Biographie

1818

1899

Kiepert- Versuch einer Kurz-Biographie

1818

- Jugend/Schule
- Ausbildung/Studium
- Die Weimarer Jahre
- Die frühen Berliner Jahre
- Akademische Situierung

1899

Kiepert- Versuch einer Kurz-Biographie

1818

Jugend/Schule

Ausbildung/Studium

Die Weimarer Jahre

Die frühen Berliner Jahre

Akademische Situierung

1899

Palästina und Kleinasien

RITTER

REIMER

Kartographie

Hist. Geographie

Didaktik

Kindheit und Schule

Blick vom Kreuzberg, Ölbild von Johann Heinrich Hintze, 1826.

Geboren 31. Juli 1818 in Berlin als Johann Samuel Heinrich Kiepert

Samuel und Christiane Henriette Kiepert entstammten wohlhabenden Kaufmannsfamilien

Kindheit und Schule

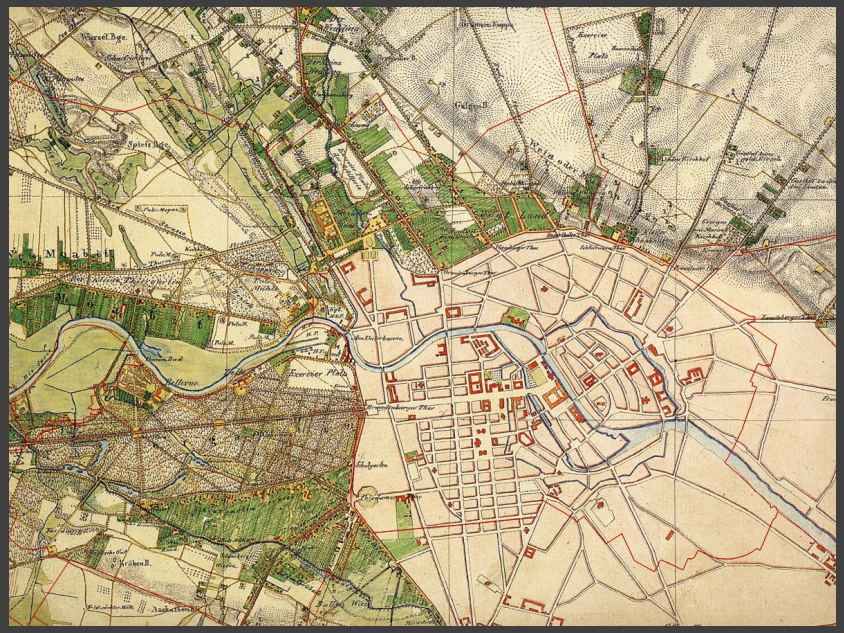
Teil des Berlin-Panoramas von Eduard Gaertner, 1834, Blick vom Dach der Friedrichswerderschen Kirche nach SW

Geboren 31. Juli 1818 in Berlin als Johann Samuel Heinrich Kiepert

Samuel und Christiane Henriette Kiepert entstammten wohlhabenden Kaufmannsfamilien

Prosperierendes, bürgerliches, post-napoleonisches Berlin

Kindheit und Schule



Topographischer Plan von Berlin ca. 1826

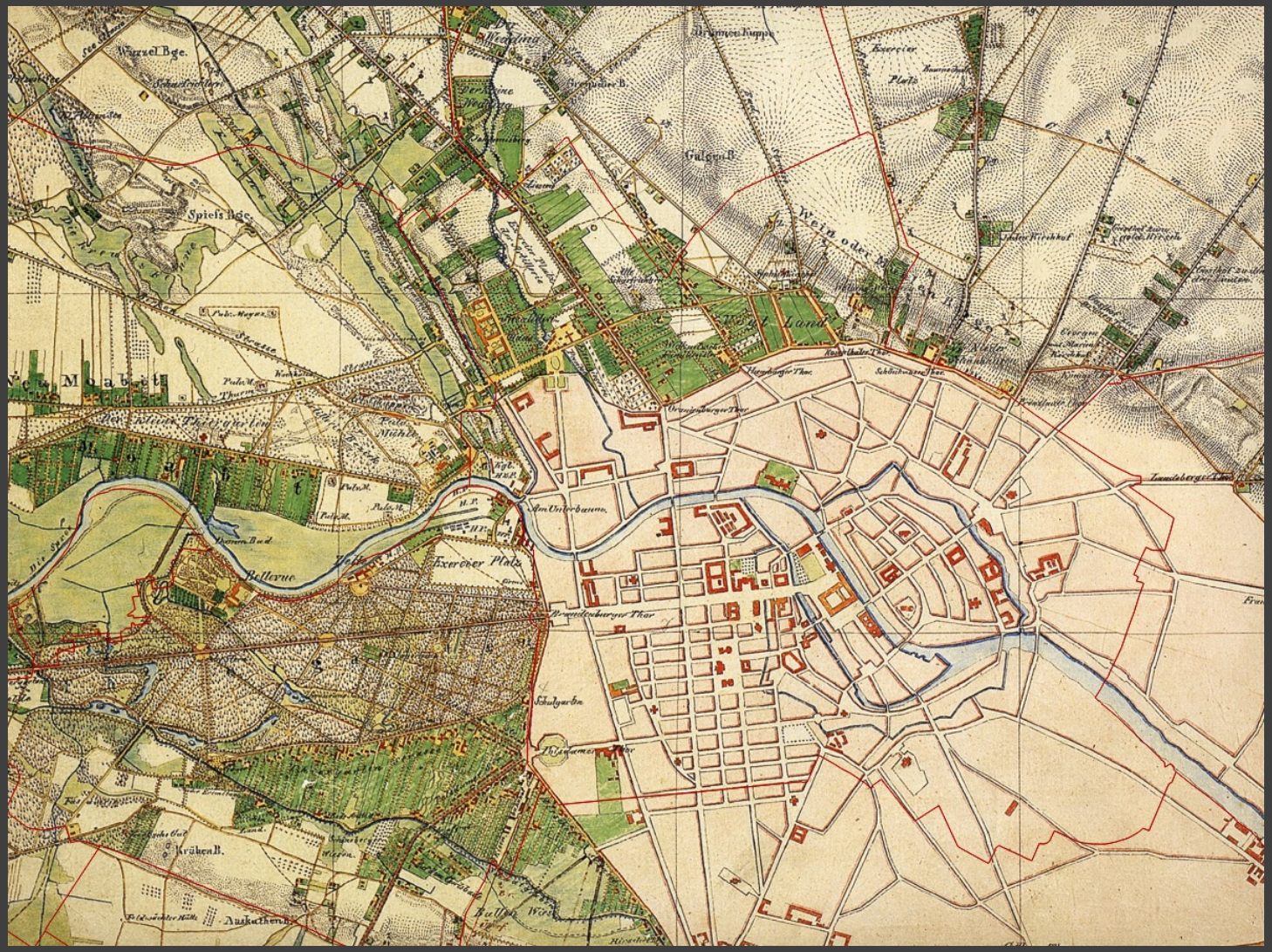
Geboren 31. Juli 1818 in Berlin als Johann Samuel Heinrich Kiepert

Samuel und Christiane Henriette Kiepert entstammten wohlhabenden Kaufmannsfamilien

Prosperierendes, bürgerliches, post-napoleonisches Berlin

1818:200.000
1836:300.000
1840:330.000

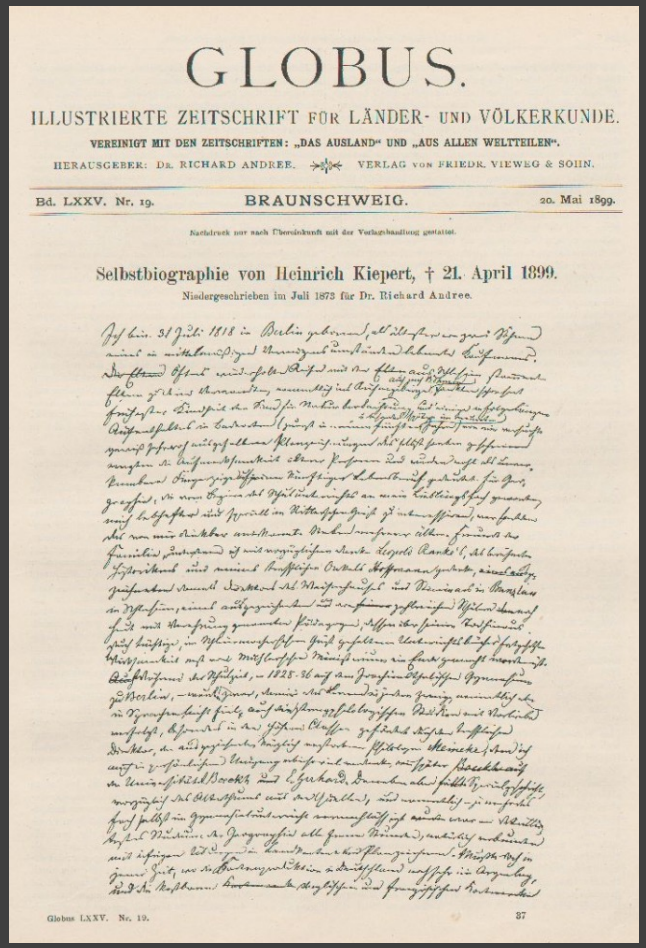
Kindheit und Schule



1828

1899

Kindheit und Schule



GLOBUS.

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT FÜR LÄNDER- UND VÖLKERKUNDE.

VEREINIGT MIT DEN ZEITSCHRIFTEN: „DAS AUSLAND“ UND „AUS ALLEN WELTTEILEN“.

HERAUSGEBER: Dr. RICHARD ANDREE. VERLAG VON FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Bd. LXXV. Nr. 19. BRAUNSCHWEIG. 20. Mai 1899.

Nachdruck nur nach Übereinkunft mit der Verlagshandlung gestattet.

Selbstbiographie von Heinrich Kiepert, † 21. April 1899.

Niedergeschrieben im Juli 1873 für Dr. Richard Andree.

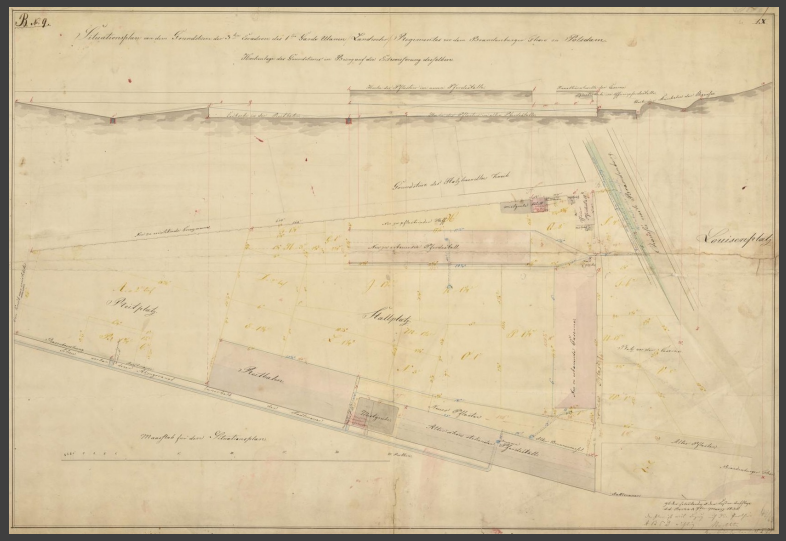
Globus LXXV. Nr. 19. 37

„Öfters wiederholtes Reisen mit den aus Schlesien stammenden Eltern zu deren Verwandten, namentlich ins Riesengebirge auch nach Böhmen, förderten schon seit frühester Kindheit den Sinn für Naturbeobachtung und einige in Folge längeren Aufenthaltes in Badeorten (zuerst in meinem fünften u. besonders später im neunten Jahre) von mir versuchte gewiß schwach ausgefallene Planzeichnungen des selbst spontan gesehenen, erregten die Aufmerksamkeit älterer Personen und wurden wohl als unverkennbarer Fingerzeig auf meinen künftigen Lebensberuf gedeutet”

(Kiepert 1899, S. 297).

Selbstbiographie von Heinrich Kiepert, [gestorb.] 21. April 1899. Niedergeschrieben im Juli 1873 für Dr. Richard Andree. In: Globus 75, 1899, 19, 297-301 - hier Seite 297

Kindheit und Schule



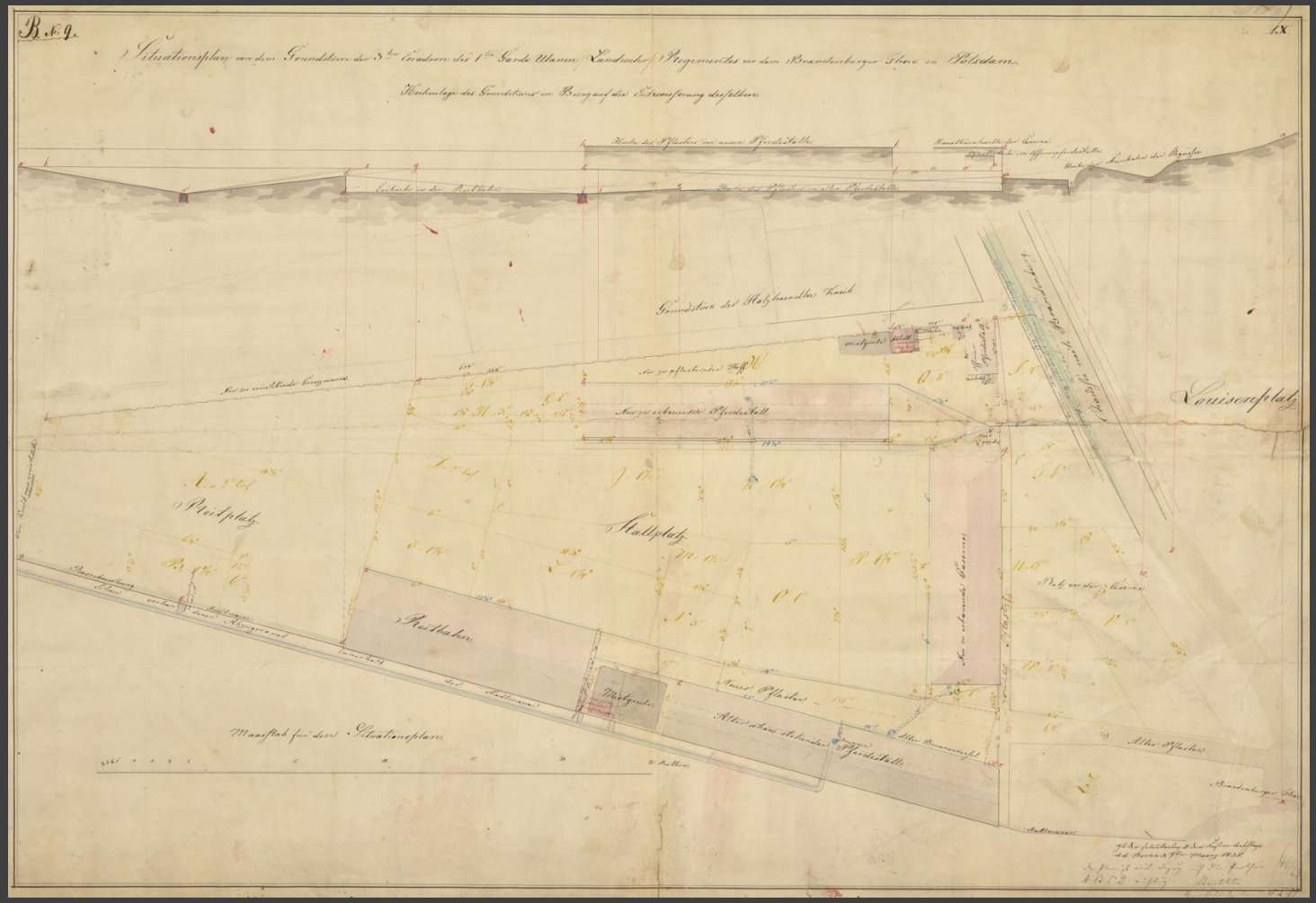
Als Primaner des Joachimsthaler Gymnasiums konkretisierte er sein Lebensziel: Verbindung der Altertumsforschung mit der konstruktiven Kartographie.

Intensive Beschäftigung mit Itineraren (Herodotus) und der klassischen griechischen Literatur

Übungen im Kartenzeichnen unter Generalstabszeichner Brückner

Situationsplan der Garde-Ulanen-Kaserne am Luisenplatz, 1835

Kindheit und Schule



Situationsplan der Garde-Ulanen-Kaserne am Luisenplatz, 1835

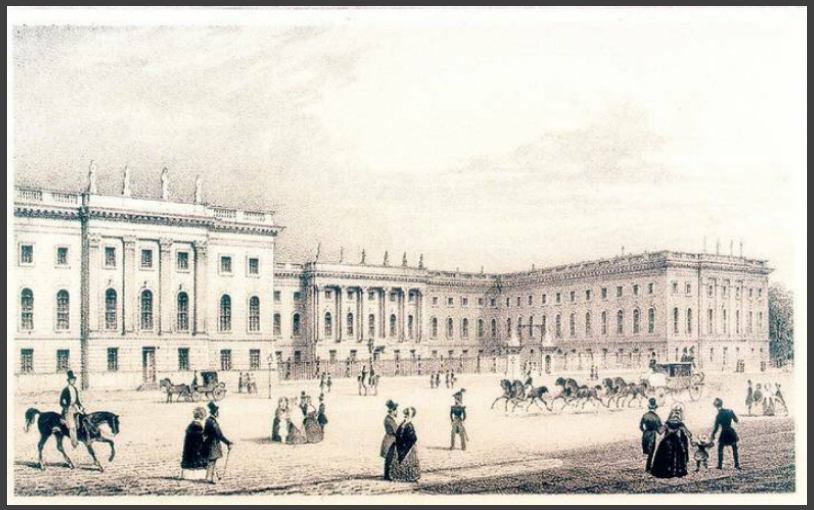
Kindheit und Schule

Kritik an den Karten in einschlägigen Lehrbüchern und Schulkarten

Vergleichende Studien zur Topographie des klassischen Rom und Anfertigung von Karten für den Schulunterricht (autographisches Verfahren)

Handzeichnungen zur Topographie des antiken Roms > heute im Bestand des Archäologischen Museums

Studium



Berliner Universität,
Lithografie von Wilhelm Loeillot, 1845

1836-1840
Studium an der Berliner Universität
in den Fächern Philologie, Ärchäologie,
Geschichte und Geographie.

Studium

Carl Ritter 1844,
Gemälde von Friedrich Georg Weitsch

1836-1840
Studium an der Berliner Universität
in den Fächern Philologie, Ärchäologie,
Geschichte und Geographie.

Besondere Anregung und Förderung
durch den Geographen Carl Ritter.

Studium (Carl Ritter)

Carl Ritter 1844,
Gemälde von Friedrich Georg Weitsch

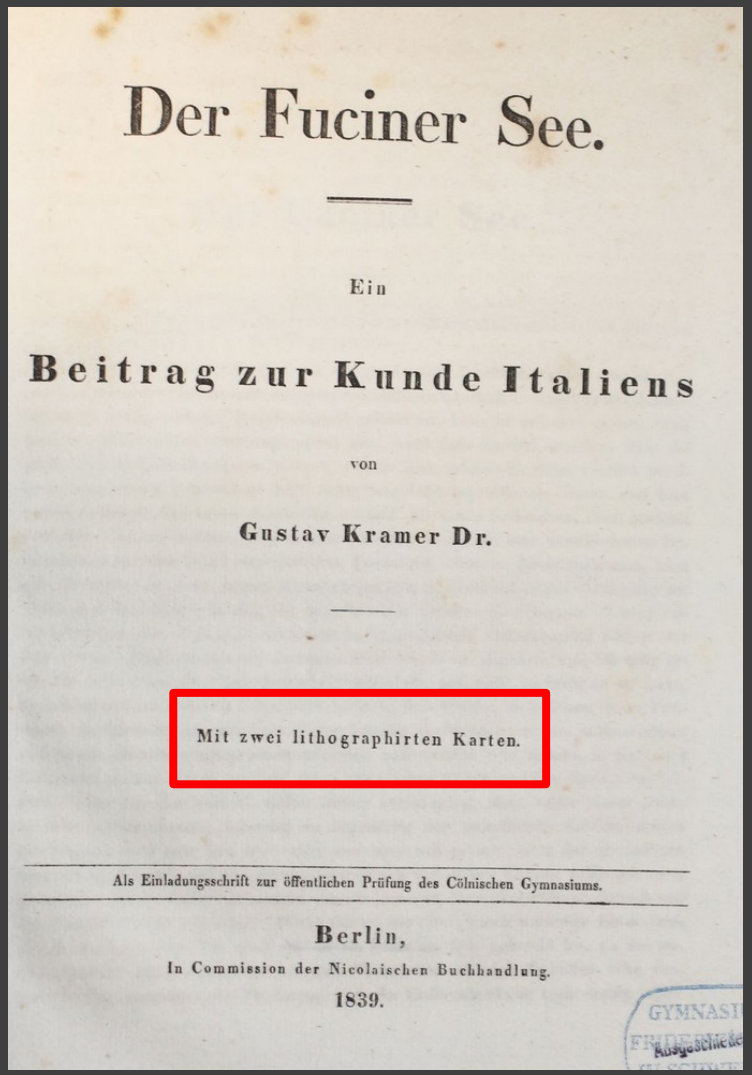
Neben v. Humboldt einer der Begründer der wissenschaftliche Geographie.

Forschungsschwerpunkt lag allerdings nicht auf dem Gebiet der physikalischen Geographie, sondern auf den Mensch/Kultur – Umweltbeziehungen.

Eine frühe Kulturökologie, welche die Zusammenhänge zwischen menschlichen Eigenschaften und physikalischen Gegebenheiten herstellte.

Mitbegründer der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.

Studium erste Kartenarbeiten



Der Fuciner See.

Ein

Beitrag zur Kunde Italiens

von

Gustav Kramer Dr.

Mit zwei lithographirten Karten.

Als Einladungsschrift zur öffentlichen Prüfung des Cölnischen Gymnasiums.

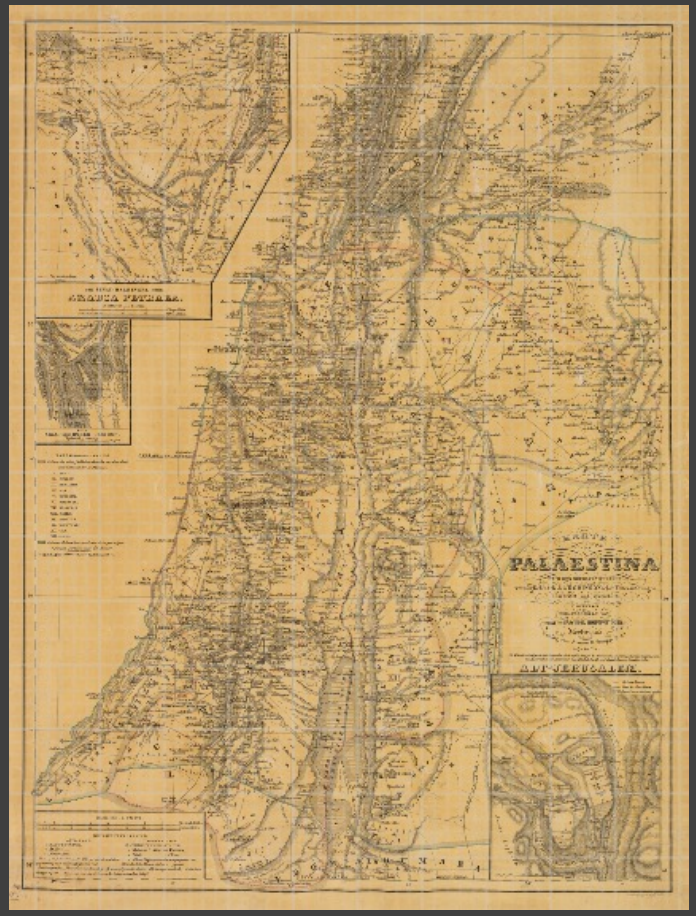
Berlin,
In Commission der Nicolaischen Buchhandlung.
1839.

Angeregt und vermittelt durch Ritter erste Kartenpublikationen:

Karte des Fuciner Sees und seiner Umgebungen, 1:300 000

Plan und Längsschnitt des claudischen Emissars des Fuciner Sees nach Rivera

Studium erste Kartenarbeiten

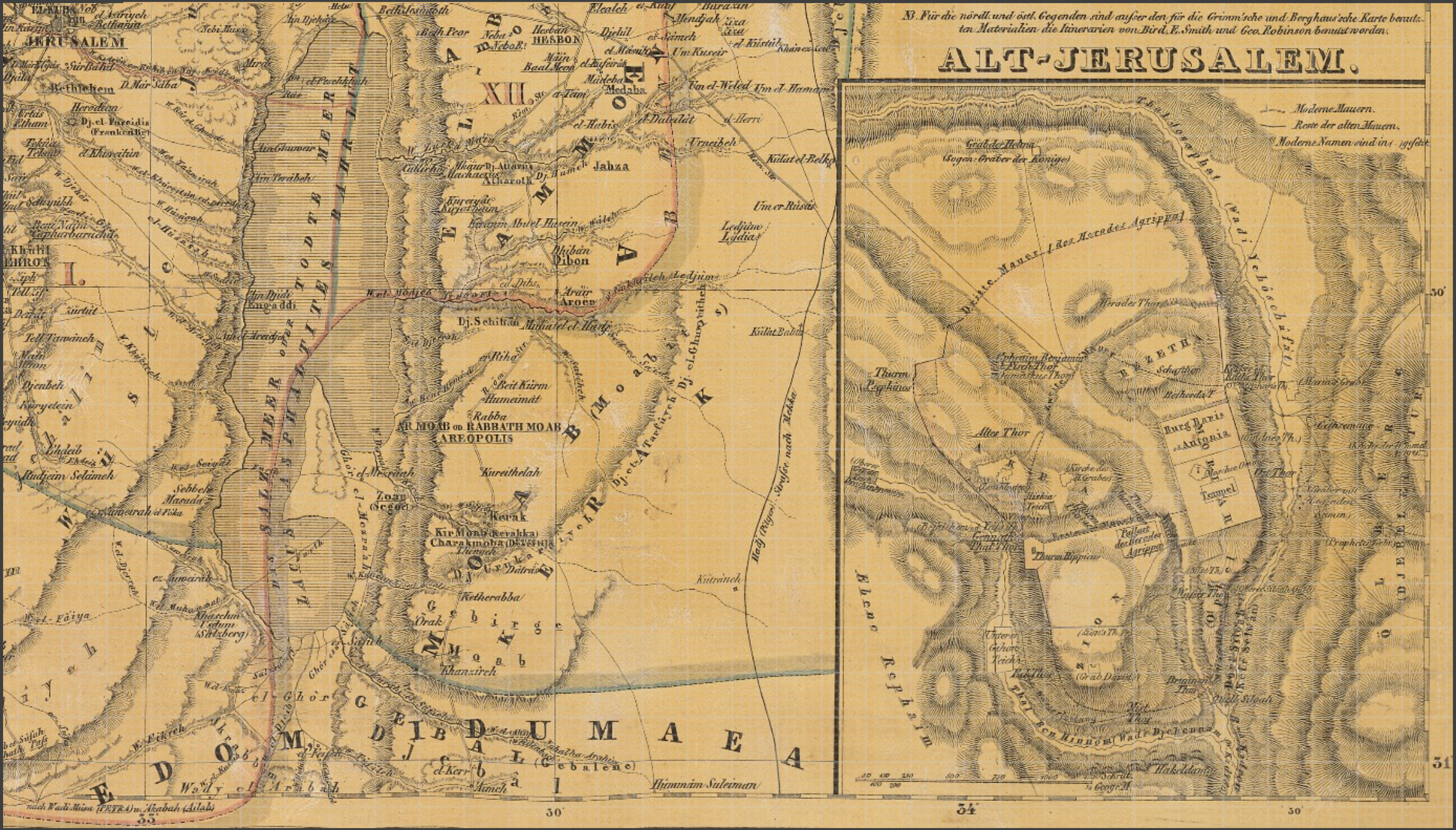


Karte von Palästina 1:600.000
mit Nebenkarten. Hg. C. Ritter. Schropp 1842

Angeregt und vermittelt durch Ritter
erste Kartenpublikationen:

1838, Karte von Palästina 1:200.000
Vorzüglich nach den Itinerarien von
E. Robinson und E. Smith

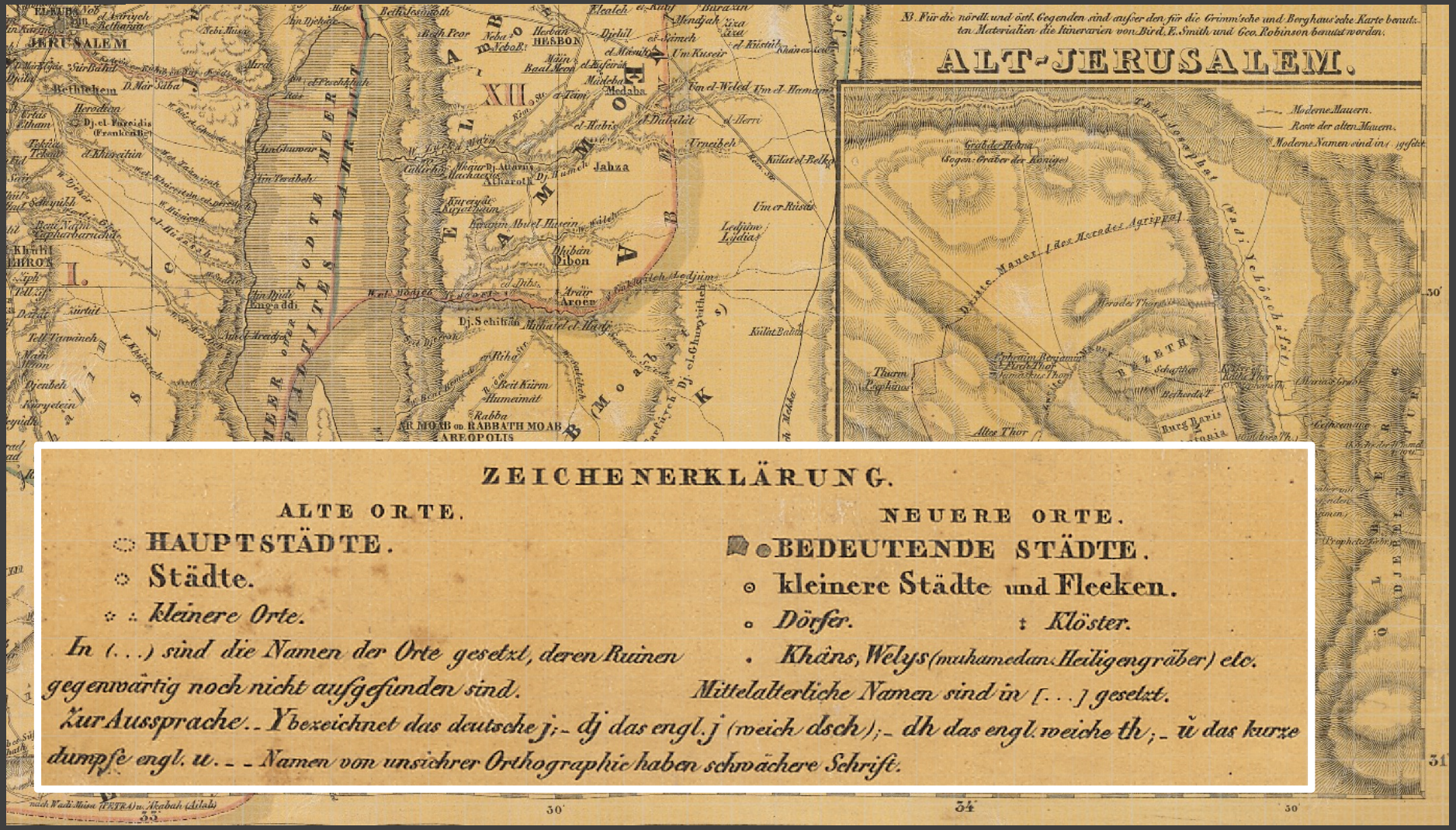
Studium erste Kartenarbeiten



1840

1899

Studium erste Kartenarbeiten



Kartenpublikationen bis 1845

Fünf Inschriften und fünf Städte

in Kleinasien.

Eine

Abhandlung topographischen Inhaltes

von

JOHANNES FRANZ.

Nebst einer Karte von Phrygien und einem Entwurfe nach Ptolemaeos

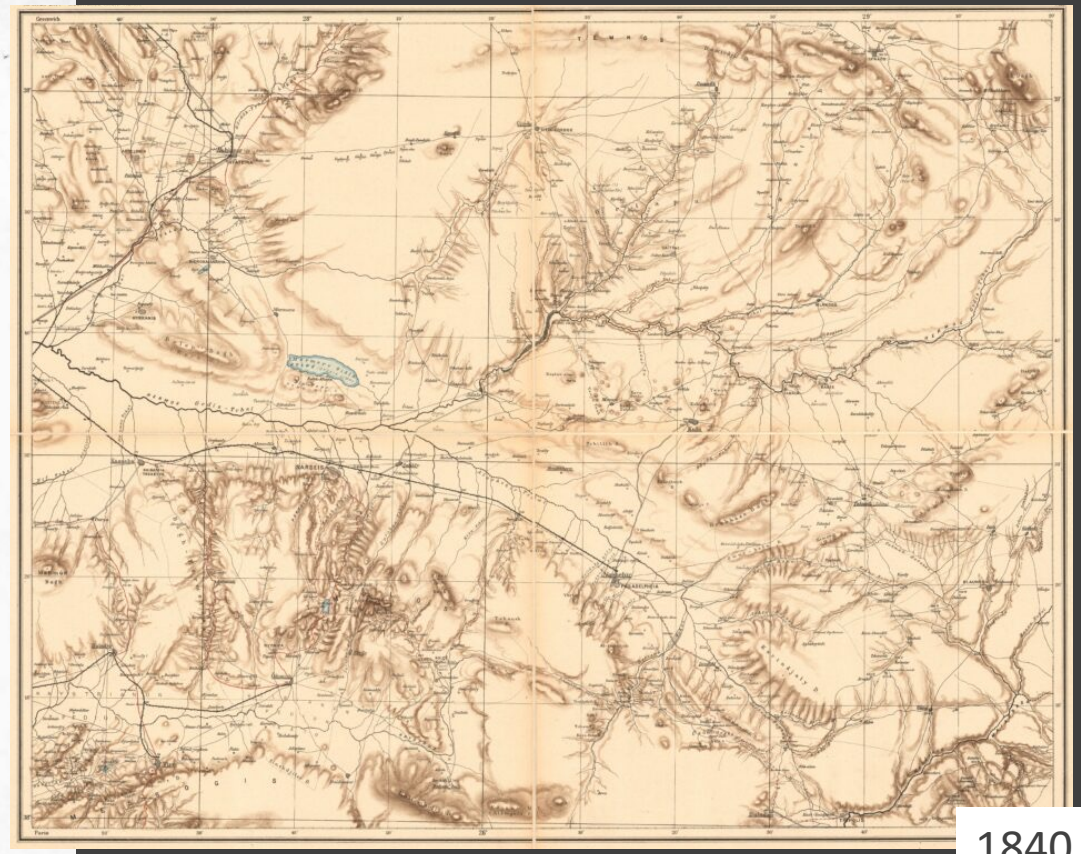
gezeichnet von

H. KIEPERT.

Berlin

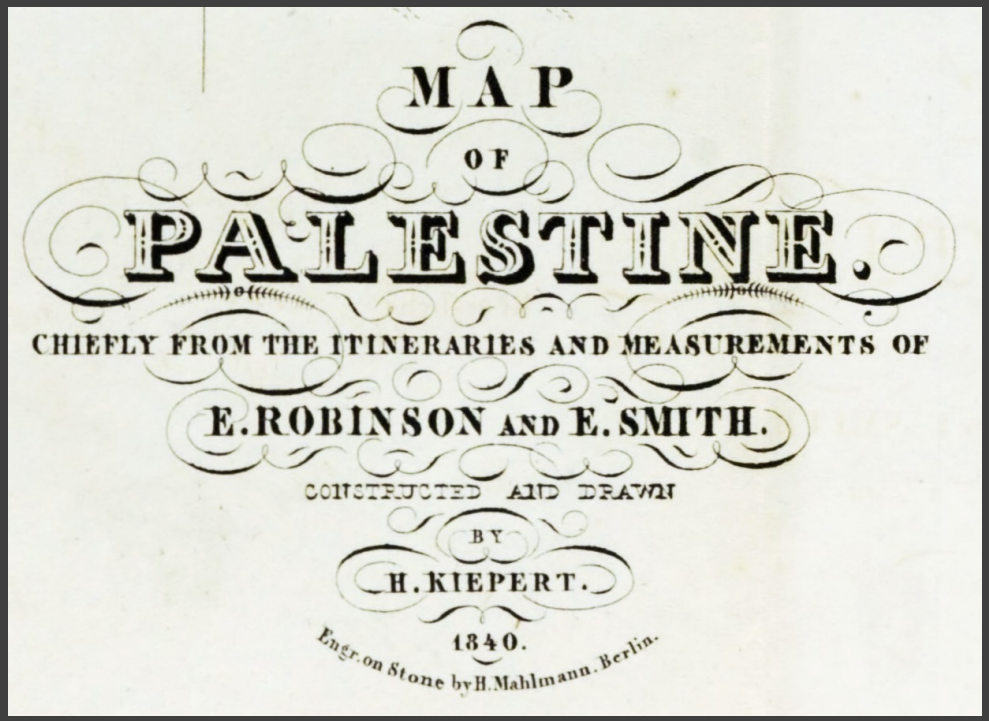
in der Nicolaischen Buchhandlung.

1840.

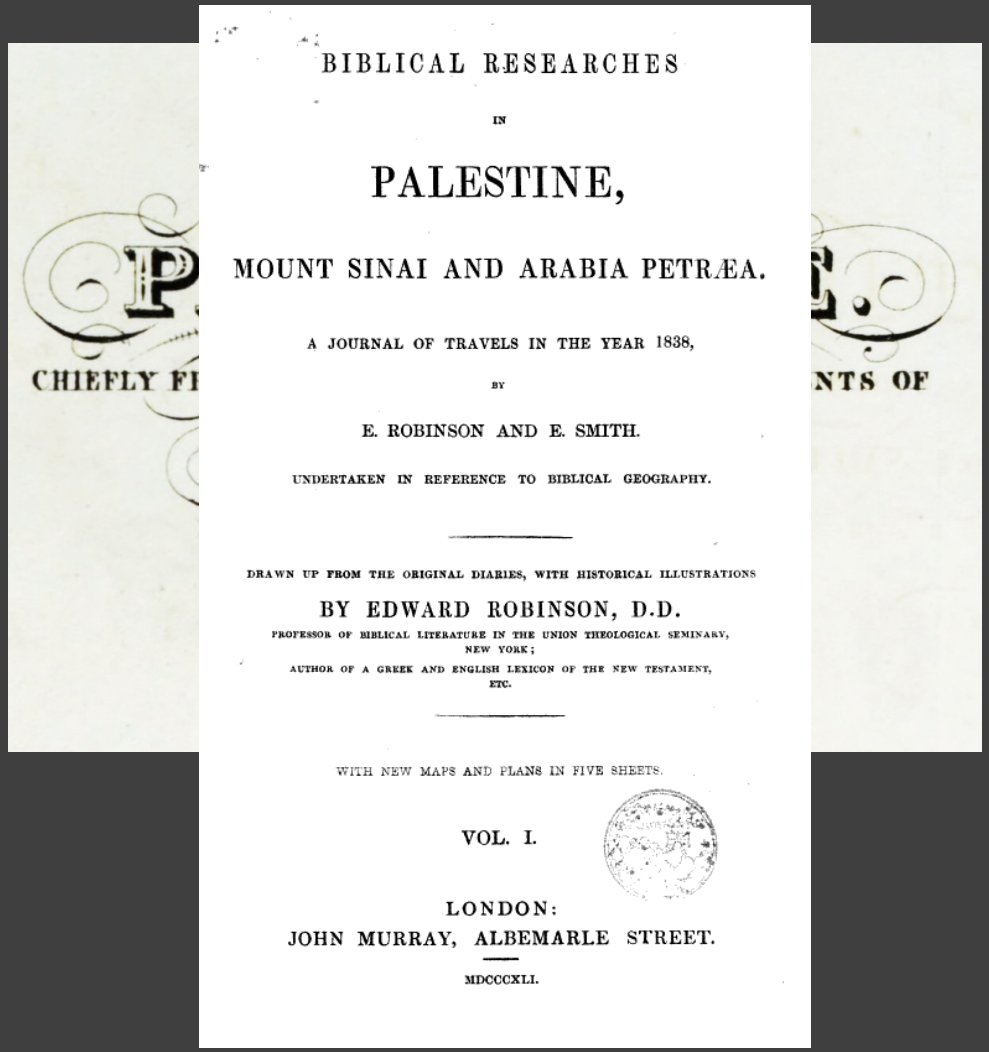


1840

Kartenpublikationen bis 1845



Kartenpublikationen bis 1845



BIBLICAL RESEARCHES

IN

PALESTINE,

MOUNT SINAI AND ARABIA PETRÆA.

A JOURNAL OF TRAVELS IN THE YEAR 1838,

BY

E. ROBINSON AND E. SMITH.

UNDERTAKEN IN REFERENCE TO BIBLICAL GEOGRAPHY.

DRAWN UP FROM THE ORIGINAL DIARIES, WITH HISTORICAL ILLUSTRATIONS

BY EDWARD ROBINSON, D.D.

PROFESSOR OF BIBLICAL LITERATURE IN THE UNION THEOLOGICAL SEMINARY, NEW YORK;

AUTHOR OF A GREEK AND ENGLISH LEXICON OF THE NEW TESTAMENT, ETC.

WITH NEW MAPS AND PLANS IN FIVE SHEETS.

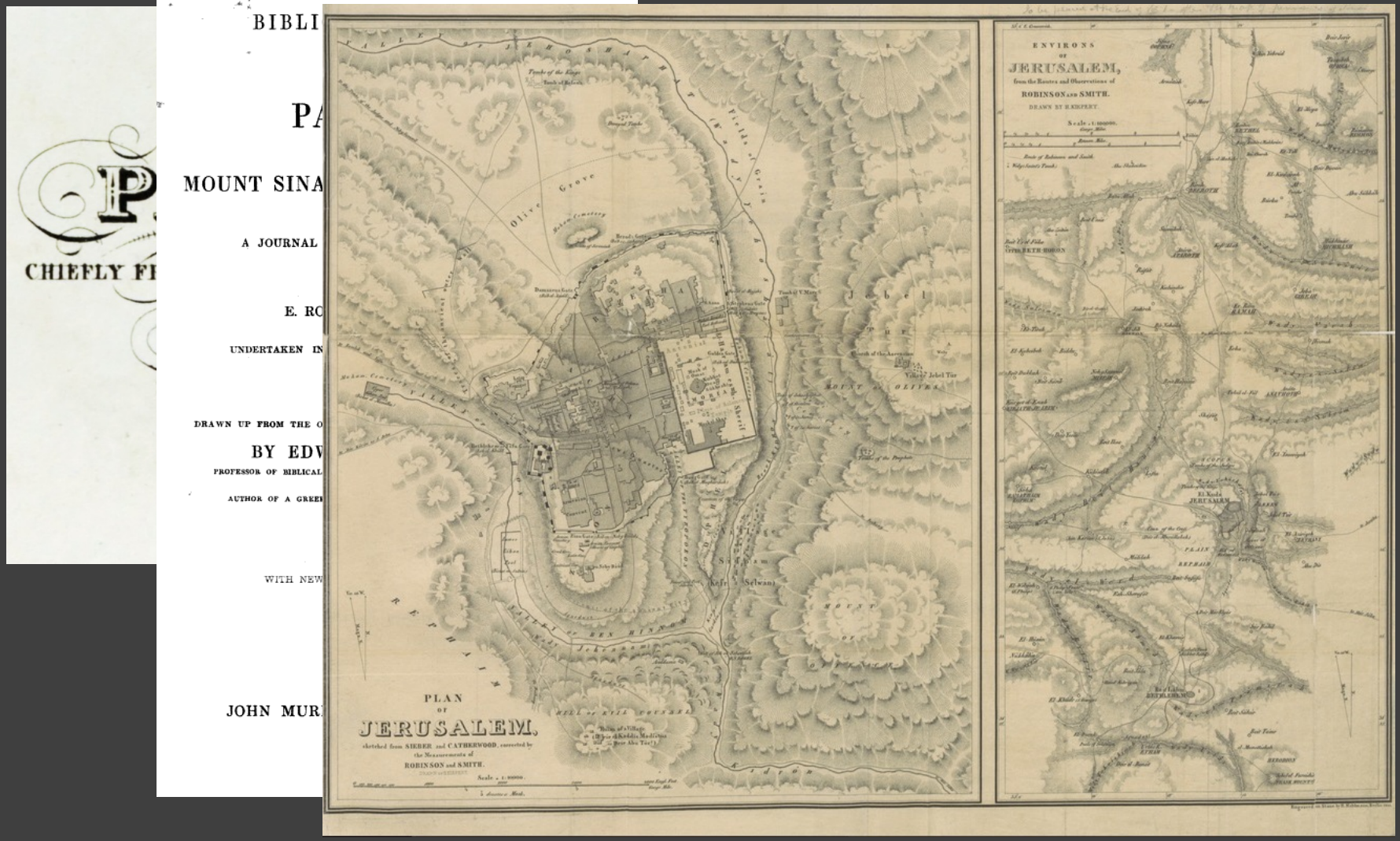
VOL. I.

LONDON:

JOHN MURRAY, ALBEMARLE STREET.

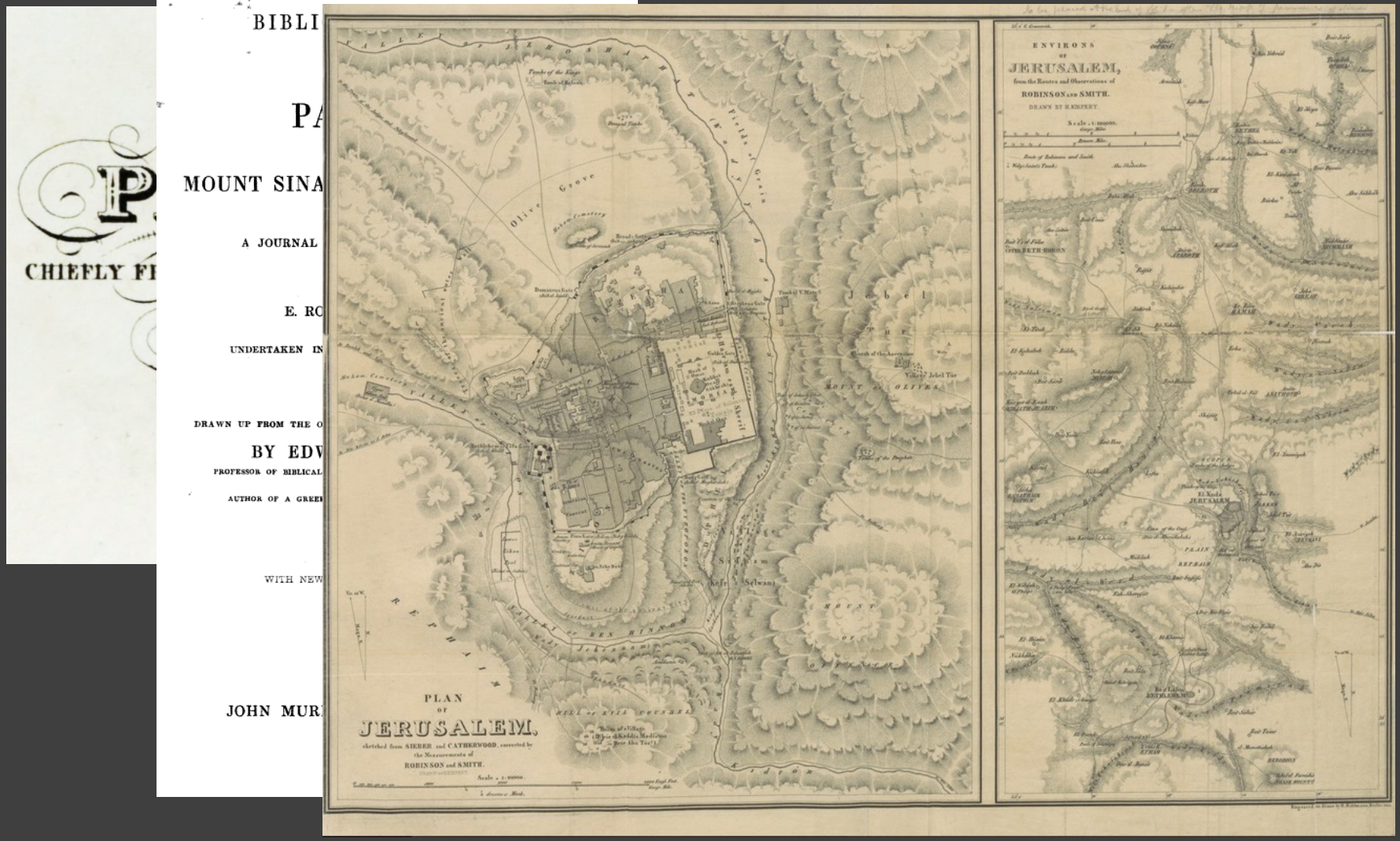
MDCCCXLI.

Kartenpublikationen bis 1845



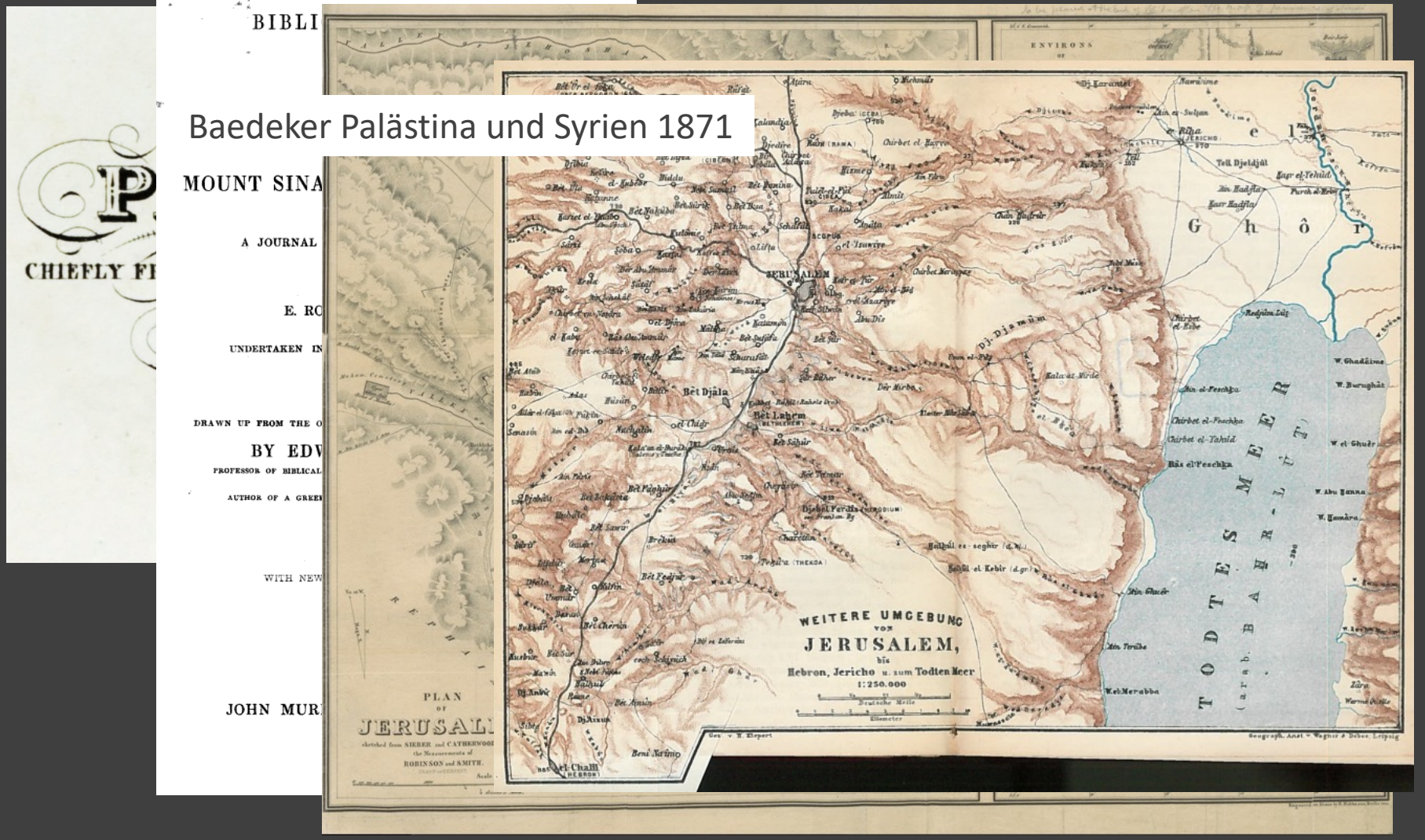
1845 1899

Kartenpublikationen bis 1845



1845 1899

Kartenpublikationen bis 1845



Kartenpublikationen bis 1845

1872

1. Forschungsreise in Kleinasien (1841)

- Aufklärungsmission der Generalstabsofficiere v. Moltke, Fischer und v. Vincke-Olbendorf
- Auftrag zur Bearbeitung der Ortsbestimmungen und Routenaufnahmen
- Umfassende Griechenland- und Kleinasienreise August 1841 bis August 1842
- Endgültige Verstetigung des regionalen Forschungsschwerpunktes Kleinasien

Topographisch-historischen Atlas von Hellas und den hellenischen Colonien“

- ideelle Förderung durch C. Ritter
- die erste wahrhaft kritische Leistung auf dem Gebiete der antiken Topographie von Hellas seit d‘Anville (1794)

Topographisch-historischen Atlas von Hellas und den hellenischen Colonien“

Berlin 1841–46, 24 Bl. mit begleitendem Text;
Supplement 1851; 3. Auflage 1871

1845 1899

Kartographischer Tatendrang 1842-1846

- Pariser Académie des Inscriptions: Untersuchung der topographischen Einzelheiten des Kriegsschauplatzes zwischen dem römischen und dem neupersischen Reiche vom 3. bis zum 7.JH
- Artikel Archäologische Zeitung
- Karte von Kleinasien in 6 Blättern, 1:1 000 000
- Generalkarte der Europäischen Türkei 1:2 500 000
- Karte des Türkischen Reiches in Asien; 1:2 500 000

Generalkarte der Europäischen Türkei

Generalkarte des Europäischen Türkischen Reiches (1855)

Heinrich Kiepert, General Karte des Türkischen Reiches in Europa und Asien nebst Ungarn, Südrussland, den Kaukasischen Ländern und West-Persien, scale 1:3,000,000, 88 × 123 cm, (Berlin,: Kiepert, 1855).

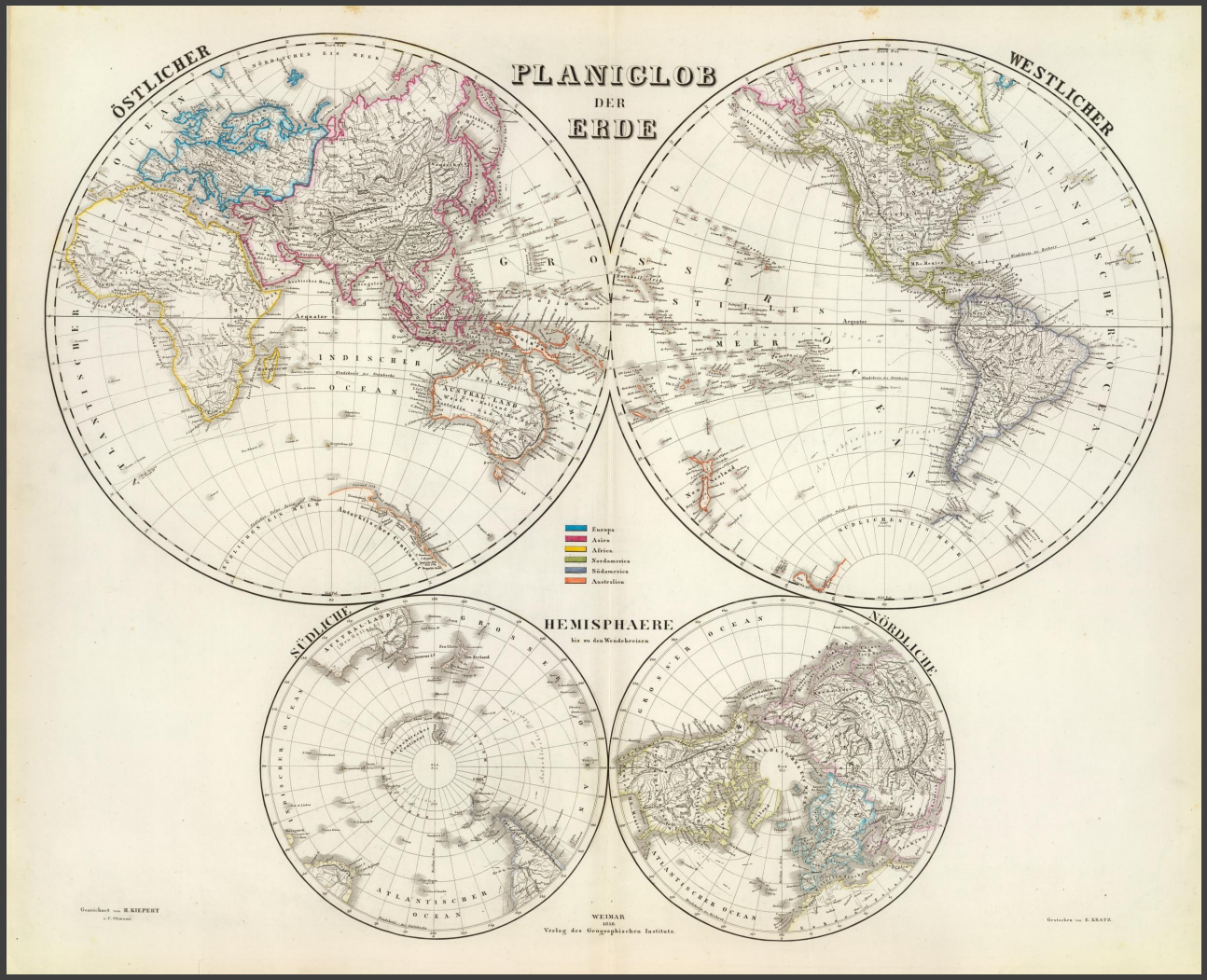
Kartographischer Tatendrang 1842-1846

- Pariser Académie des Inscriptions: Untersuchung der topographischen Einzelheiten des Kriegsschauplatzes zwischen dem römischen und dem neupersischen Reiche vom 3. bis zum 7.JH
- Artikel Archäologische Zeitung
- Karte von Kleinasien in 6 Blättern, 1:1 000 000
- Generalkarte der Europäischen Türkei 1:2 500 000
- Karte des Türkischen Reiches in Asien; 1:2 500 000
- Neuauflage der Karte von Palästina (Robinson)
- Bibelatlas in 8 Karten zu Lisco’s Bibelwerk
- **1845 Heirat mit Siegelinde Jungk**

Die Weimarer Zeit

- Übernahme der Leitung der geographischen Abtheilung des Weimarer Landes-Industrie-Comptoirs, Ziel: Marktfähigkeit der Produkte
- Historisch-geographischen Atlas der alten Welt für den Schulgebrauch in 16 Karten (8. Aufl. 1848)
- Atlas der Erde und des Himmels in 35 Karten (33. Aufl. 1847)

Atlas der Erde und des Himmels

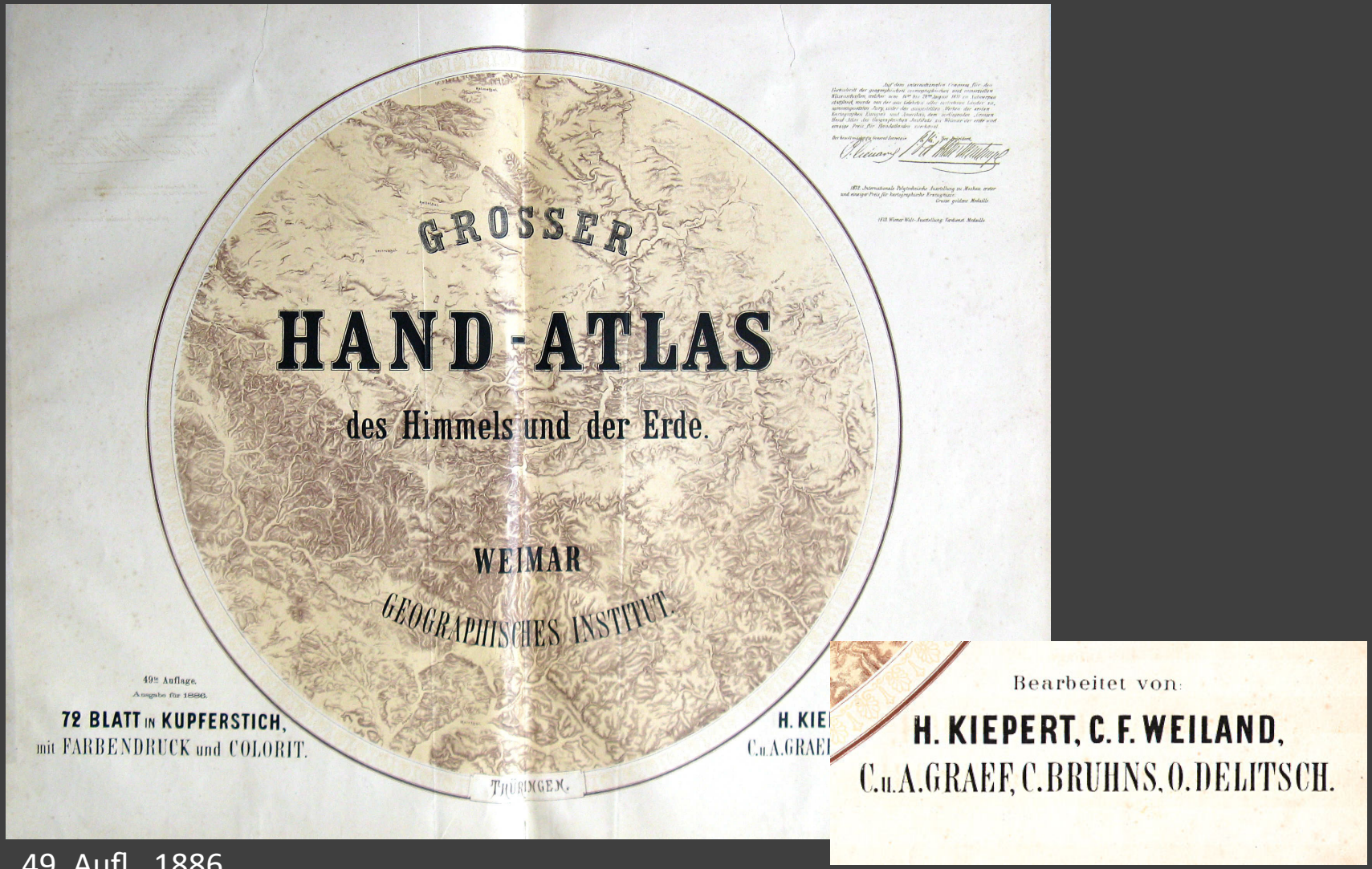


41. Aufl., 1856

Atlas der Erde und des Himmels

49. Aufl., 1886

Atlas der Erde und des Himmels



49. Aufl., 1886

Die Weimarer Zeit

- Übernahme der Leitung der geographischen Abtheilung des Weimarer Landes-Industrie-Comptoirs, Ziel: Marktfähigkeit der Produkte
- Historisch-geographischen Atlas der alten Welt für den Schulgebrauch in 16 Karten (8. Aufl. 1848)
- Atlas der Erde und des Himmels in 35 Karten (33. Ausg. 1847)
- Schulatlas der ganzen Erde in 25 Blatt (3. Aufl. 1850, 4. Aufl. 1853)
- Kleinen physikalisch-geographischen Atlas in 5 Karten (1850)

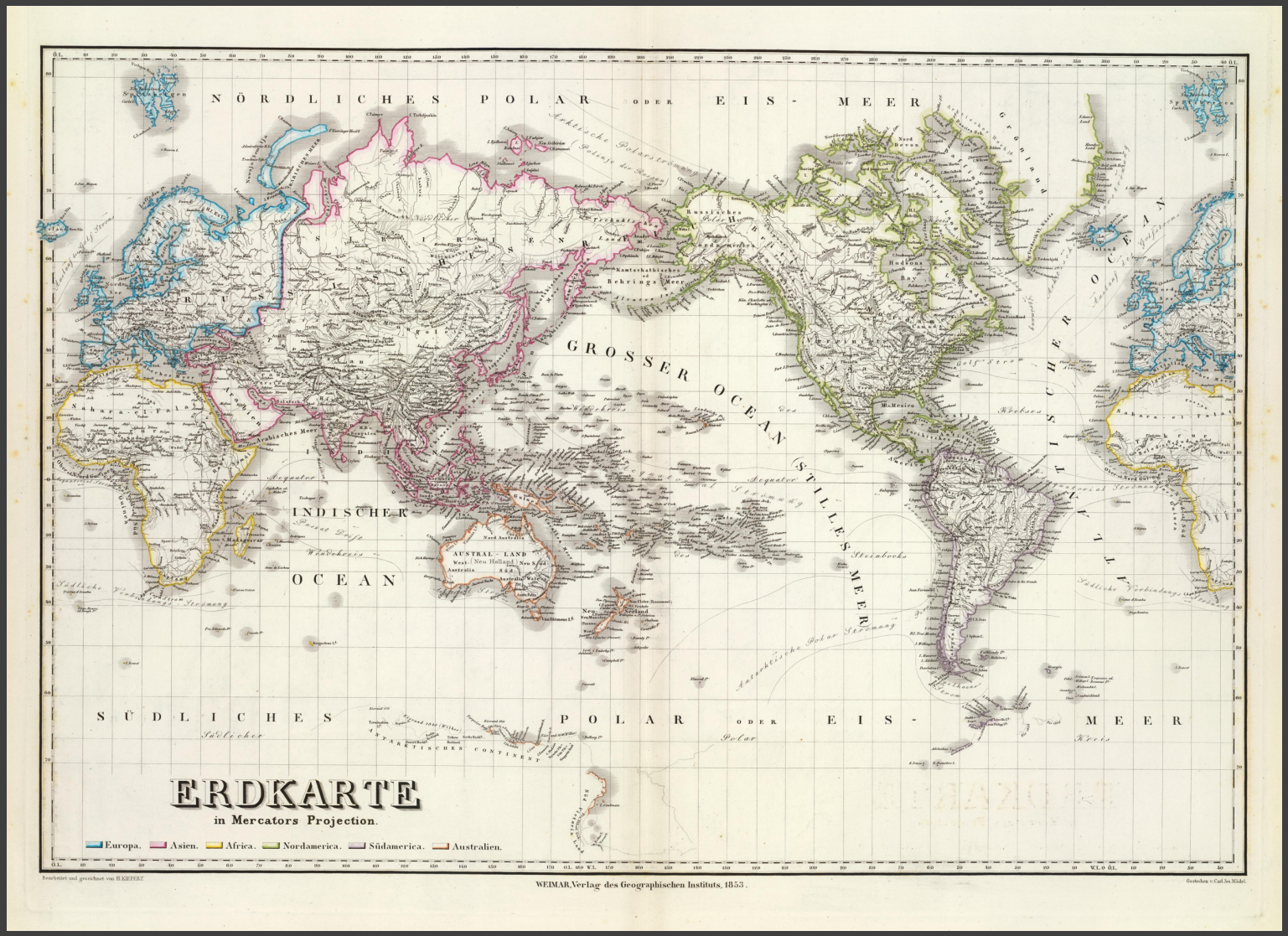
Die Weimarer Zeit

- Heft Erläuterungen zum physikalischen Erdglobus (1846)
- Zahlreiche Wandkarten zum Schulgebrauch

- Abschluss der Promotion an der Universität Jena

- Resümee der Weimarer Zeit: Lehrjahre in Sachen kartographischer Techniken, Ökonomische Einblicke in das geographische Verlagswesen

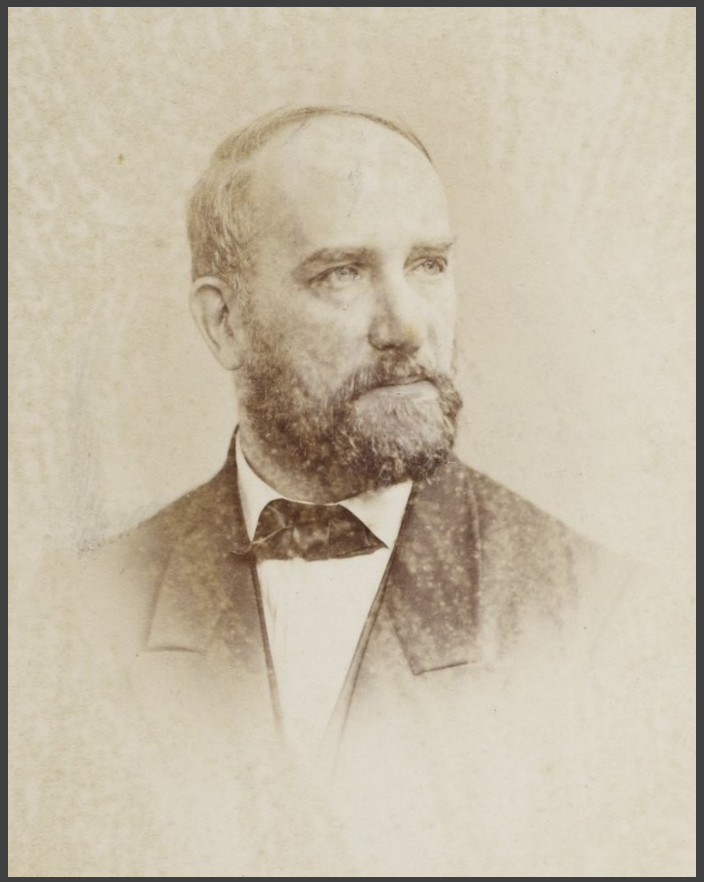
Erdkarte in Mercators Projection (1853/1856)



Erdkarte in Mercators Projektion (1853/1856)

Erdkarte in Mercators Projection (1853/1856)

Reimer und Ritter



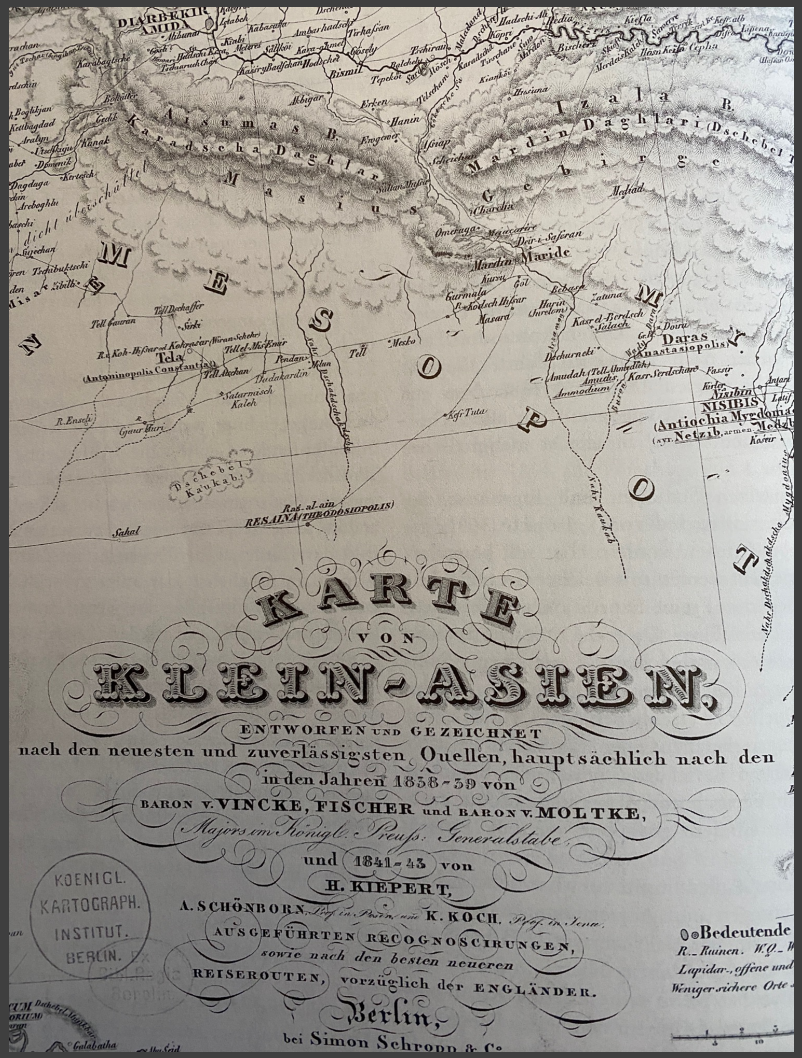
Dietrich Reimer
Loescher & Petsch. Photographe, 1883

Carl Ritter
Hoffmann, Lithographie 1857

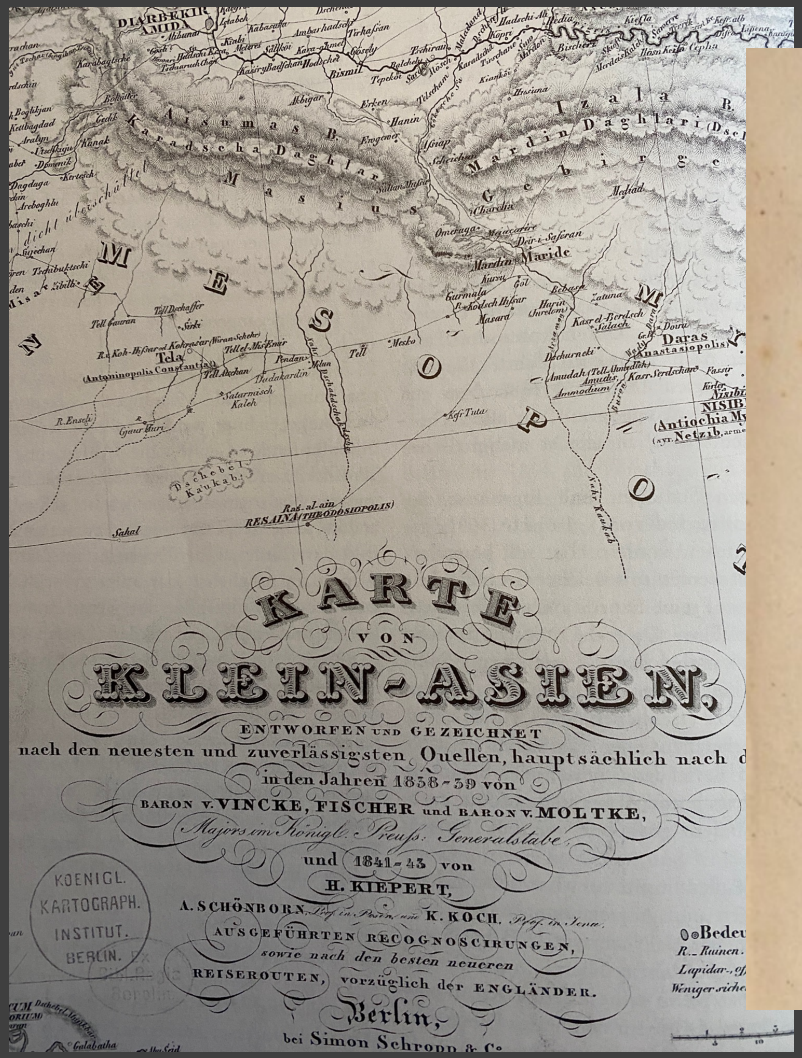
Akademischer Aufstiegsjahre

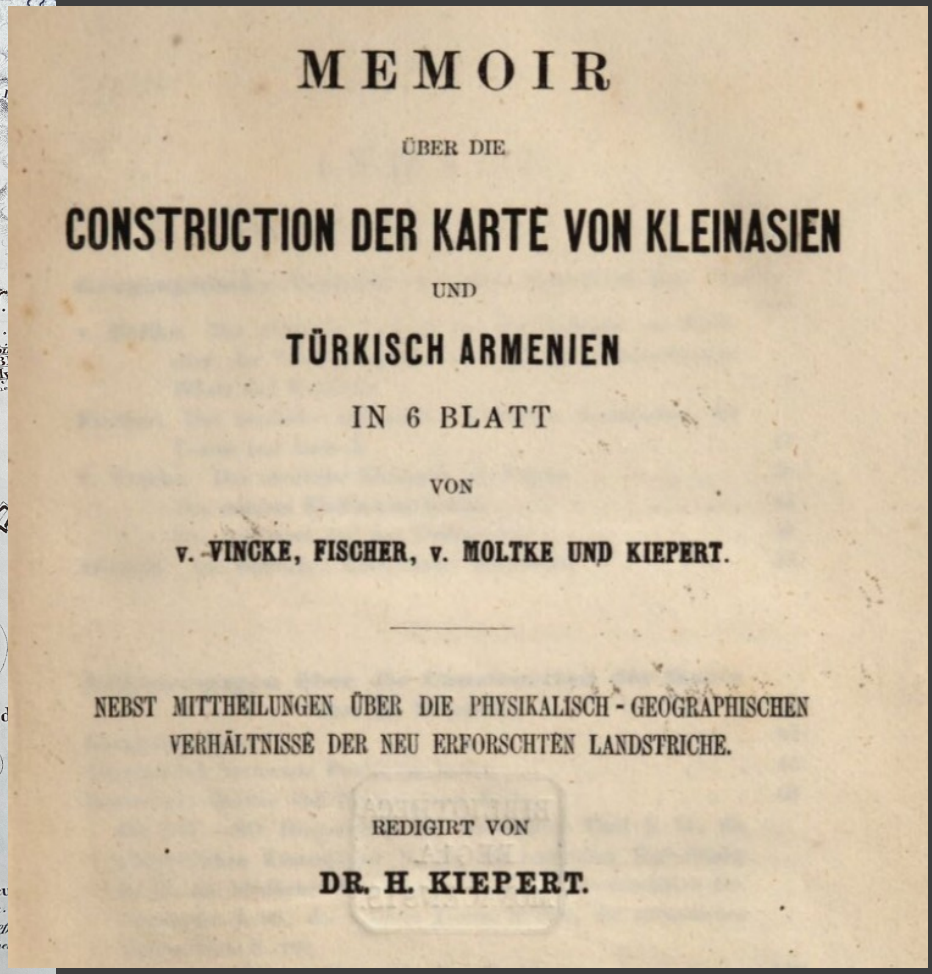
- Weitere Zusammenarbeit mit C. Ritter auf Augenhöhe
- Atlas von Asien zu Carl Ritter's Allgemeiner Erdkunde (1852-1854)
- Ständiger kartographischer Mitarbeiter der Zeitschrift Erdkunde der *Berliner Gesellschaft für Erdkunde (seit 1853)*
- *Bis 1890 fertigte er zahlreiche Beiträge und 78 Karten*
  (Verzeichnis Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde XXVII, Bl. 7)
- Auf Vorschlag Ritter's Vorschlag ordentliches Mitgliede der philosophisch-historischen Classe der kgl. preußischen Akademie der Wissenschaften (1853)
- Recht zur Vorlesung: klassischen Länder- und Völkerkunde

Karte von Klein-Asien und Türkisch-Armenien (1854)

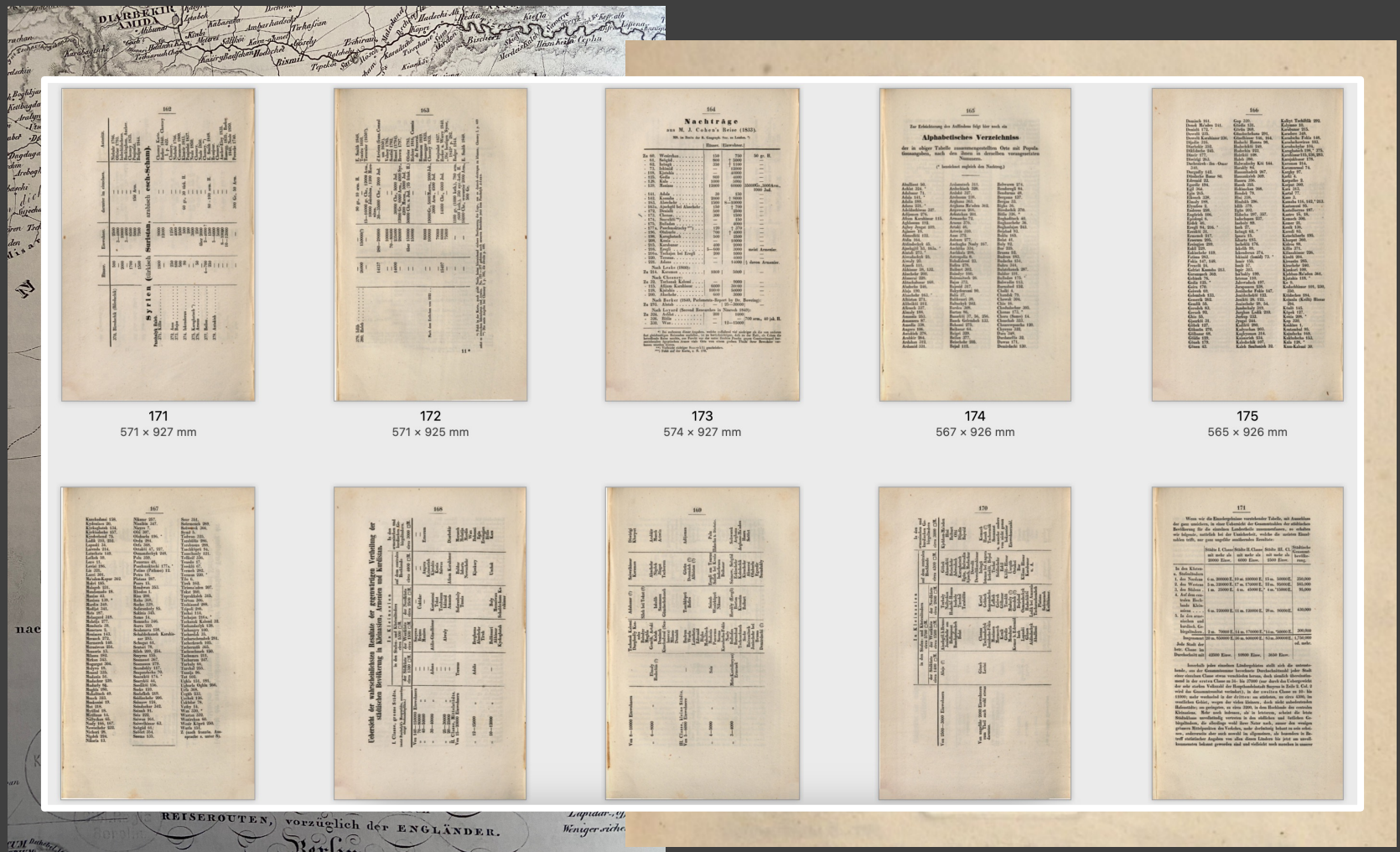


Karte von Klein-Asien und Türkisch-Armenien (1844/1854)





Karte von Klein-Asien und Türkisch-Armenien (1844/1854)



Karte von Klein-Asien und Türkisch-Armenien (1844/1854)

Nach dem Tod Ritters

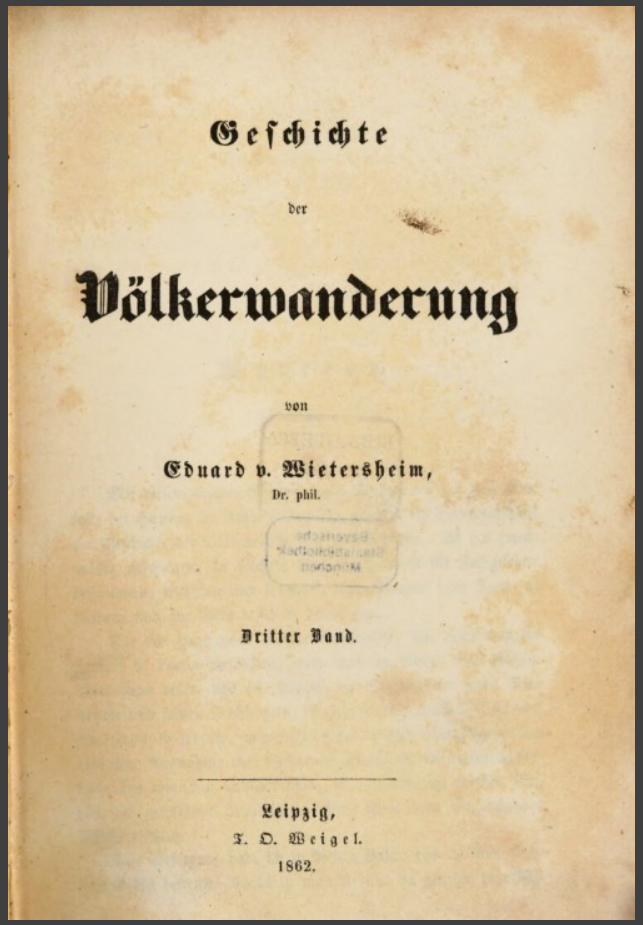
- Im Jahr 1859 Ruf an die Universität München
- Ernennung zum außerordentlichen Professor der Geographie
- Tod Ritters September 1859
- Erweiterung des Vorlesungsportfolio historische Geographie, Geschichte der Erdkunde und der Entdeckungen, antike Topographie von Griechenland, Italien, Kleinasien und Palästina, gelegentlich allgemeine Ethnographie

Der Hochschullehrer

Charakterskizze des Malers Alfred Hindorf, 1865

"Die bis jetzt der Öffentlichkeit übergebenen **Ergebnisse meiner geographischen Studien gehören vielmehr fast ausschließlich der graphisch darstellenden Seite dieser Wissenschaft an**, deren Aufgabe allerdings nur die ist, durch die Erleichterung sinnlicher Anschauung dem forschenden Geiste den Grund und Boden für die Aufführung des wissenschaftlichen Gebäudes der Erdkunde vorzubereiten." (Antrittrede bei der Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften 1854)

Hinwendung zum Schulkartenwesen



Geſchichte

der

Völkerwanderung

von

Eduard v. Wietersheim,

Dr. phil.

Dritter Band.

Leipzig,

T. O. Weigel.

1862.

Zwei Karten von Kiepert

Allgem. Lob der pädagogischen Tendenz dieses Werkes

1860 Beginn eines umfassenden Schulwandkartenwerks

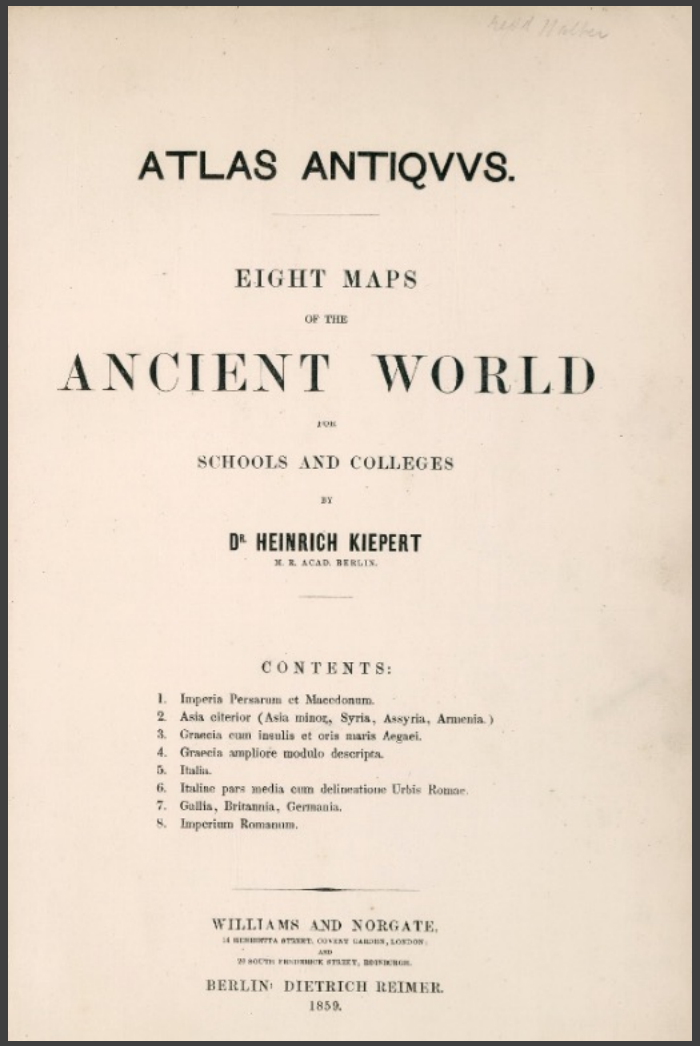
Mehrere Serien teils physikalische, teils politische Wandkarten

- der Planigloben
- der Erdteile
- der bedeutendsten europäischen Länder
- einiger preußischer Provinzen
- der wichtigsten historischen Landschaften

Zahlreiche Schulatlanten und Handkarten

Wissenschafliche Arbeit

- Zahlreiche Abhandlungen über Ortsnamen
- Im Jahr 1861 Herausgabe des Atlas Antiquus, der im mehreren Auflagen und in zahlreichen Sprachen mit mehr 100.000 gedruckten Exemplaren einen wissenschaftlichen Siegeszug antrat



ATLAS ANTIQVVS.

EIGHT MAPS

OF THE

ANCIENT WORLD

FOR

SCHOOLS AND COLLEGES

BY

Dr. HEINRICH KIEPERT

M. R. ACAD. BERLIN.

CONTENTS:

1. Imperia Persarum et Macedonum.
2. Asia citerior (Asia minor, Syria, Assyria, Armenia.)
3. Graecia cum insulis et oris maris Aegaei.
4. Graecia ampliore modulo descripta.
5. Italia.
6. Italiae pars media cum delineatione Urbis Romae.
7. Gallia, Britannia, Germania.
8. Imperium Romanum.

WILLIAMS AND NORGATE,

14 HENRIETTA STREET, COVENT GARDEN, LONDON.

AND

20 SOUTH FREDERICK STREET, EDINBURGH.

BERLIN: DIETRICH REIMER.

1859.

Wissenschafliche Arbeit

- VIsualisierung von zahlreichen Routenaufnahmen:

- Brughsch
- v. Barnim und Hartmann
- Sperling
- Barth
- Bluhm
- Schweinfurth

Aufgabenflut

- ab 1863 Herstellung von Karten zum Corpus inscriptionum latinarum
- ab 1864 Direektor der Topographischen Abteilung des kgl. preußischen statistischen Bureaus
- u.a. Herstellung eines vollständigen amtlichen Ortschaftenverzeichnisses

Kriegskartographie

- Karte der politischen Lage Deutschlands am 14. Juni 1866, 1:3 000 000 (Mitteldeutschland; Nordwestliches Deutschland)
- Specialkarte des Kriegsschauplatzes in Ostdeutschland, 1:320 000 (Brandenburg, Schlesien und Posen mit Einschluß des Königreichs Sachsen; Böhmen, Mähren und Oesterreich)
- Specialkarte des Kriegsschauplatzes im nordwestlichen Böhmen, 1:300 000
- Südöstlicher Kriegsschauplatz im Juli 1866, 1:600 000; Nähere Umgebung von Wien,
- 1:100 000; Specialkarte von Ober- und Mittelitalien; Deutschland nach den Friedensschlüssen zu Berlin und Prag, 1:3 000 000

Weitere Reisen, Ägypten, Palästina, Kleinasien

- Teilnahme an der feierlichen Eröffnung des Suezkanals im November 1869
- Frühjahr 1870 Reise mit Sohn Richard und Paul Langerhans nach
- Unterägypten, Palästina (Ostjordanland), Syrien – Zypern, Rhodos – Karien
- Abruptes Ende der Reise mit Ausbruch des deutsch-französischen Krieges

Der Krieg 1870/71

- Zahlreiche Karten zur Verfolgung der Kriegshandlungen (Reimer)
- Specialkarte der deutsch-französischen Grenzländer 1:666 666 mit Angabe der Sprachgrenze
- Forderung, dass daß keine deutschsprechende Gemeinde in französischem Besitz gelassen werden sollte
- Gebietsaustausch im Frankfurter Friedensvertrag

Geographie ist politisch

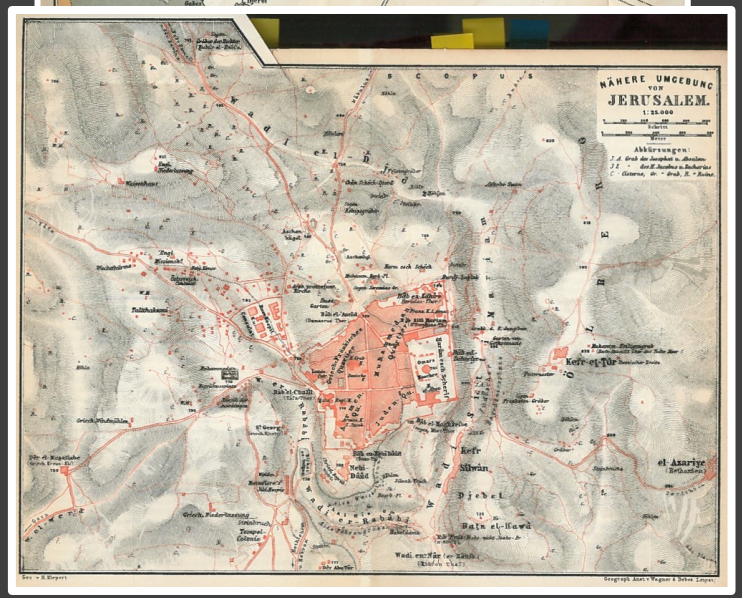
- 1872- Anfertigung von Karten und Berichten, als der deutsche Kaiser als Schiedsrichter die englisch-amerikanische Streitfrage wegen des San Juan-Archipels zu entscheiden hatte
- 1878 – Ratgeber Bismarks bei der Feststellung der neuen Grenzen auf der Balkanhalbinsel anlässlich des Berliner Kongresses

Früchte der Kleinasienreise

- Seit 1872 Aufbereitung der Reisenotizen und Skizzen für die Verbesserung der Karte Vorderasiens
- Mehrere Karten und Pläne in dem Reisehandbuch Carl Baedeker’s über Palästina und Syrien (Leipzig 1875)

Früchte der Kleinasienreise

- Seit 1872 Aufbereitung der Reisenotizen und Skizzen für die Verbesserung der Karte Vorderasiens
- Mehrere Karten und Pläne in dem Reisehandbuch Carl Baedeker's über Palästina und Syrien (Leipzig 1875)



Ritters Lehrstuhl

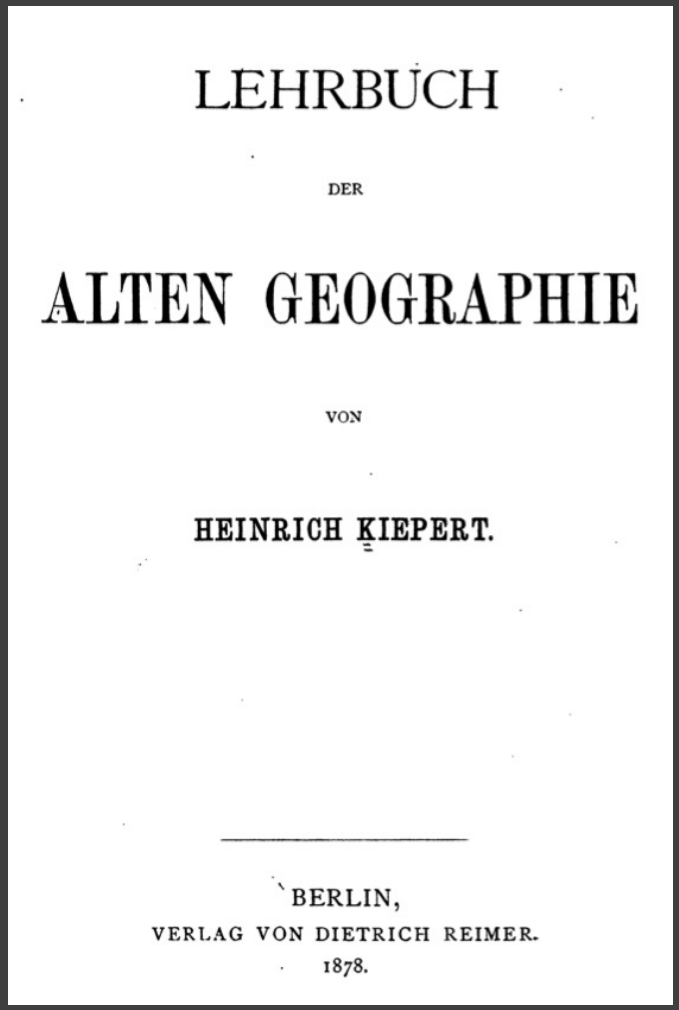
- Umstrittene Nachfolge nach Ritters Tod
- Wichtigste Anwärter Kiepert und Barth
- Beiden sollte der nötige Freiraum für Forschungs- und Lehrtätigkeiten gegeben werden
- Erst lange nach Barths Tod wurde übernahm Kiepert den Lehrstuhl.
- Letztlich ging er nach Kieperts Tod (mit einer Ruherphase) verloren.

Lehrbuch der Alten Geographie

- Bedeutung der antiken Geographie als Wissenschaft und ihre historische Entwicklung
- Methoden, Quellen, Ansätze
- geographischen Kenntnisse und Vorstellungen der antiken Völker (Ägypter, Mesopotamier, Perser, Griechen und Römer)
- geographische Vorstellungswelt der Antike, einschließlich der Kosmologie, der Weltkarte des Eratosthenes und der Vorstellungen von der Form und Größe der Erde
- topographischen Beschreibung der antiken Welt, einschließlich der geographischen Namen und Regionen, der Flüsse und Seen, der Gebirge und Küstenlinien sowie der politischen und ethnischen Einheiten
- Reiseberichte und Forschungsreisen der antiken Geographen und Entdecker wie Herodot, Pytheas, Strabon und Ptolemäus

Lehrbuch der Alten Geographie

„Die antike Culturwelt erstreckt sich in langer westöstlicher Zone zwischen den beiden sie westlich und südlich umspülenden Oceanen, in ihrem äussersten Auslauf bis zum Ostocean. Diese entfernten Teile, (Indien, China) durch längste Zeit ohne Berührung mit anderen Erdteilen und nur von einem zusammenhängenden Weltmeere bespült, haben nicht so sehr das Bedürfniss der namentlichen Unterscheidung besonderer Erdteile und Meere, wie der von Natur tiefer gespaltene, rings um das Becken des grössten und busen- reichsten Binnenmeeres gelagerte Westen, welcher dieser Gunst der Lage, der durch Schiffahrt ermöglichten gegenseitigen Berührung verschiedenartiger Bevölkerungen, seinen höheren und stetigeren Culturfortschritt verdankt.“ (Kapitel, 3 Erdteile und Meere)


LEHRBUCH

DER

ALTEN GEOGRAPHIE

VON

HEINRICH KIEPERT.

BERLIN,
VERLAG VON DIETRICH REIMER.
1878.

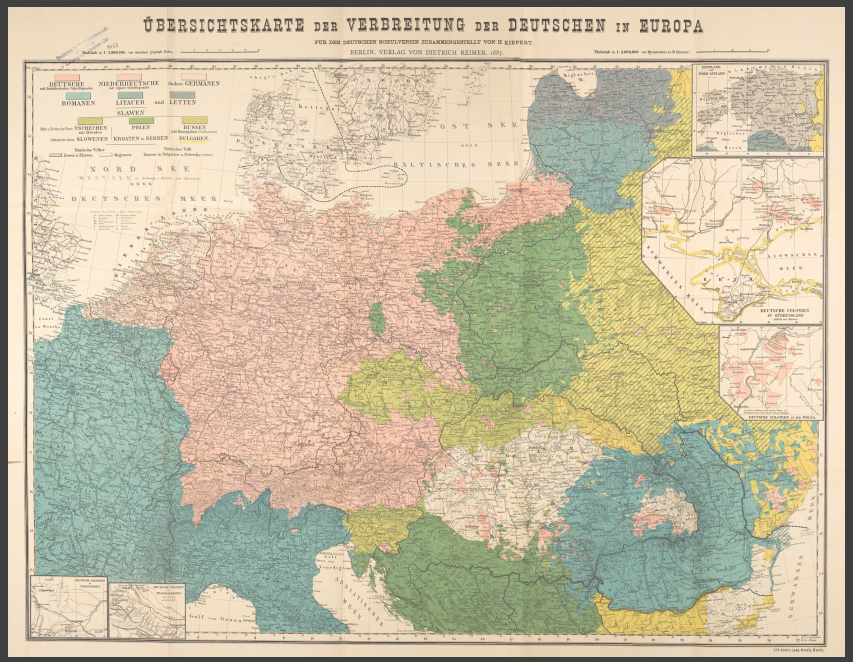
Reisen 1886 und 1888

- 1886: Studium handschriftlichen kartographischen Materials in Konstantinopel – Pergamon Ausgrabungsstätte – Lesbos – Lydien

- 1888: Forschungsreise durch Karien, Mysien, Lesbos.

- mehrere wichtige Beiträge zur Karte Kleinasiens
- Specialkarte vom westlichen Kleinasien in 15 Blatt 1:250 000, 1890 ff.

- eine Uebersichtskarte der Verbreitung der Deutschen in Europa 1:3 000 000, 1887



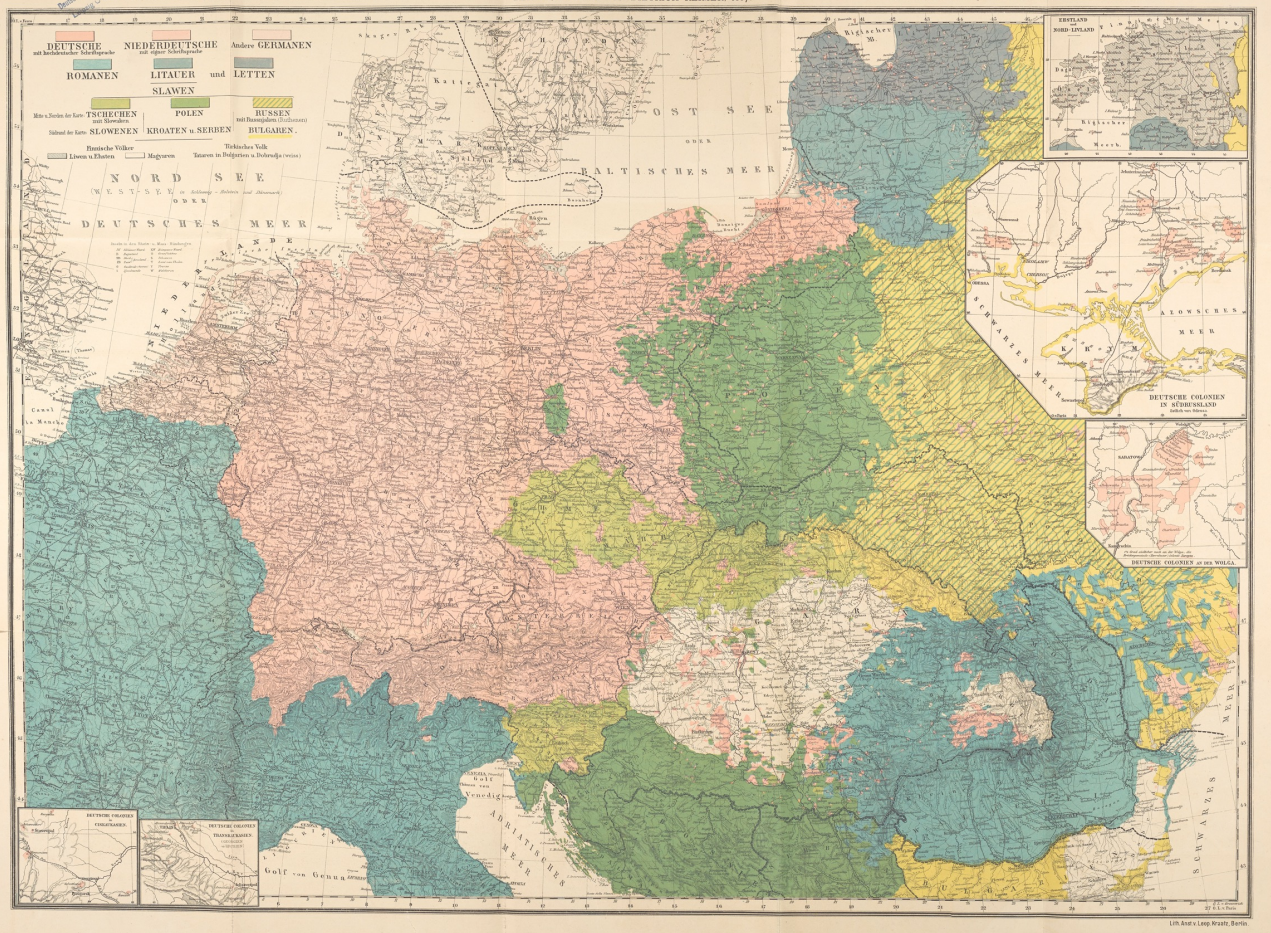
ÜBERSICHTSKARTE DER VERBREITUNG DER DEUTSCHEN IN EUROPA

FÜR DEN DEUTSCHEN SCHULVEREIN ZUSAMMENGESTELLT VON H. KIEPERT.

BERLIN, VERLAG VON DIETRICH REIMER. 1887.

Maßstab in 1: 3,000,000 von deutschen geograph. Meilen

Maßstab in 1: 3,000,000 von Myriametern (zu 10 Kilometer)



Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin.

ÜBERSICHTSKARTE DER VERBREITUNG DER DEUTSCHEN IN EUROPA
DEUTSCHE
NIEDERDEUTSCHE
ROMANEN
LITAUER
und
SLAWEN
TSCHECHEN
POLEN
SLOWENEN
KROATEN u. SERBEN
DEUTSCHES
DER DEUTSCHE VOLKS- UND KULTURBODEN IN MITTEL- UND OSTEUROPA
Meridian v. Greenwich
FINNLAND
NORWEGEN
SCHWEDEN
NORDSEE
DÄNEMARK
Helsinki
Stockholm
Oslo
Reval
ESTLAND
Dorpat
Peipus See
Ladoga See
Onega See
Petersburg (Leningrad)
Riga
LETTLAND
LITAUEN
Kowno (Kaunas)
Memel
Moskau
Weiß Rußland
Minsk
Wilna
Nishni Nowgorod
Kasan
Wolga
Kama
Ufa
Samara
Saratow
Republik der Wolgadeutschen
RUSSLAND
DEUTSCHES REICH
Berlin
Hamburg
Bremen
Amsterdam
Köln
Frankfurt
Leipzig
Dresden
Breslau
Posen
Stettin
Danzig
Königsberg
Warschau
POLEN
Wolhynien
Galizien
Lemberg
Kiew
Charkow
Ukraine
Don
Rostow
Astrachan
Kaspischer S.
Tschechoslowakei
Prag
Pilsen
Österreich
Wien
Preßburg
Graz
Ungarn
Budapest
Bistritz
Siebenbürgen
Rumänien
Hermannstadt
Temesvar
Bukarest
Jassy
Odessa
Krim
Dobrudscha
Achiare
Schwarzes Meer
Transkaukasien
Batum
Trapezunt
Erivan
Erserum
Tabris
Bosnien
Belgrad
Südslawien
Donau
Bulgarien
Sofia
Konstantinopel
Adrianopel
Saloniki
Türkisches Reich
Ankara (Angora)
Albanien
Adriatisches Meer
Tyrrhenisches Meer
Rom
Neapel
Brindisi
Sardinien
Korsika
Mailand
Venedig
Genua
Florenz
Marseille
Lyon
Paris
Straßburg
Metz
Belgien
Holland
Schweiz
Gotenburg
Gotland
Ostsee
Nordostseekanal
Flensburg
Kopenhagen
Dwina
Wolga
Kama
Perm
Ufa
Ural
Jekaterinoslaw
Kiew
Kursk
Orel
Moskau
Smolensk
Pleskau
Wilna
Minsk
Grodno
Brest
Pripet
Dnjepr
Dnjestr
Bessarabien
Kischinew
Odessa
Jassy
Bukarest
Temesvar
Hermannstadt
Bistritz
Siebenbürgen
Budapest
Preßburg
Wien
Graz
Klagenfurt
Laibach
Triest
Fiume
Agram
Sarajewo
Belgrad
Nisch
Sofia
Saloniki
Konstantinopel
Adrianopel
Trapezunt
Batum
Erivan
Erserum
Tabris
Ankara (Angora)
Smyrna
Rhodos
Kreta
Alexandrien
Kairo
Suez
Port Said
Jerusalem
Damaskus
Beirut
Tripolis
Aleppo
Mossul
Bagdad
Basra
Persischer Golf
Persien
Kaspischer See
Astrachan
Rostow
Charkow
Don
Wolga
Saratow
Samara
Ufa
Kasan
Nishni Nowgorod
Kowno (Kaunas)
Libau
Reval
Petersburg (Leningrad)
Ladoga See
Onega See
Dwina
Perm
Ural
Ostsee
Nordostseekanal
Gr. Britannien
Irland
Shetlandinseln
Paris
Lyon
Marseille
Genua
Florenz
Rom
Neapel
Brindisi
Sardinien
Korsika
Mailand
Venedig

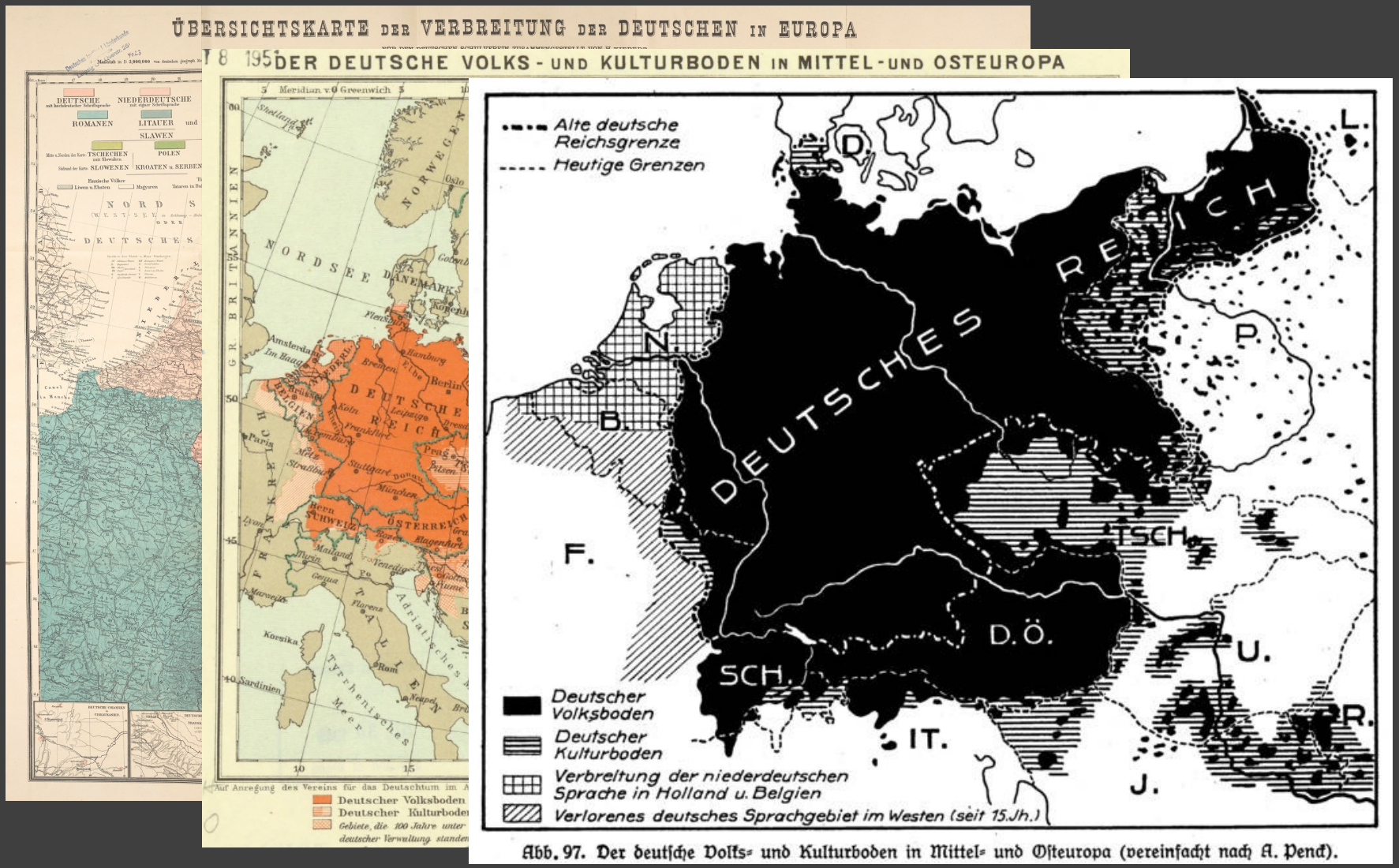


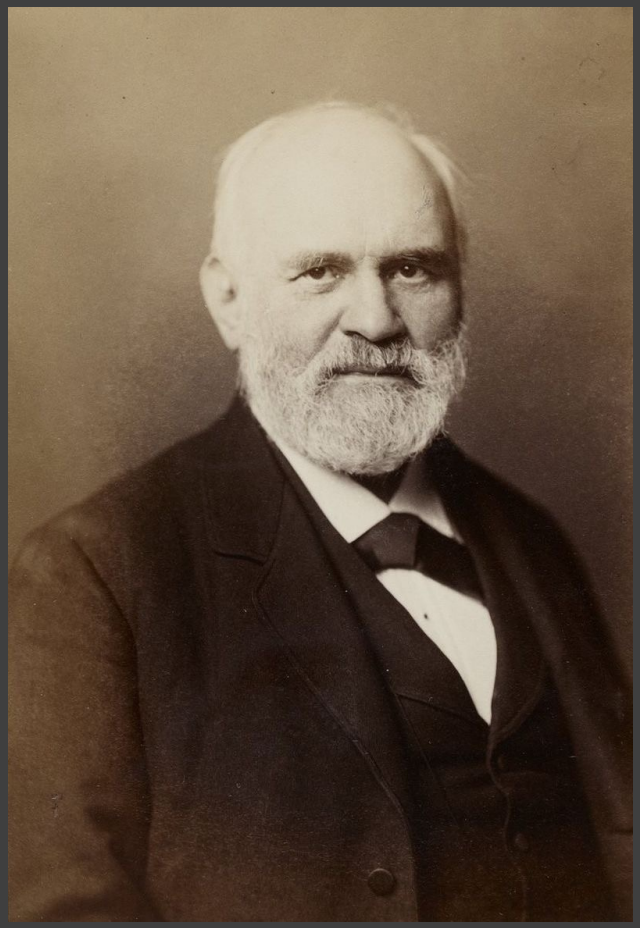
Abb. 97. Der deutsche Volks- und Kulturboden in Mittel- und Osteuropa (vereinfacht nach A. Penck).

Unvollendete Werke

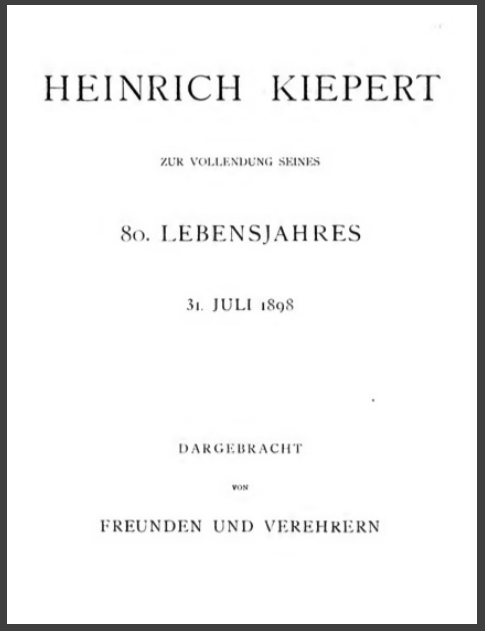
- Formae orbis antiqui
  - ein Atlas der antiken Welt in 36 Karten, mit beschreibendem Text, Namensverzeichnissen und ausführlichen Quellenangaben.

- Große Karte Kleinasiens 1:400 000 in 24 Blättern (1894 ff.).

Ehrung zum 80. Geburtstag



- Am 31. Juli 1898 feierte Kiepert seinen 80. Geburtstag
- Festschrift „Beiträge zur alten Geschichte und Geographie“



HEINRICH KIEPERT

ZUR VOLLENDUNG SEINES

80. LEBENSJAHRES

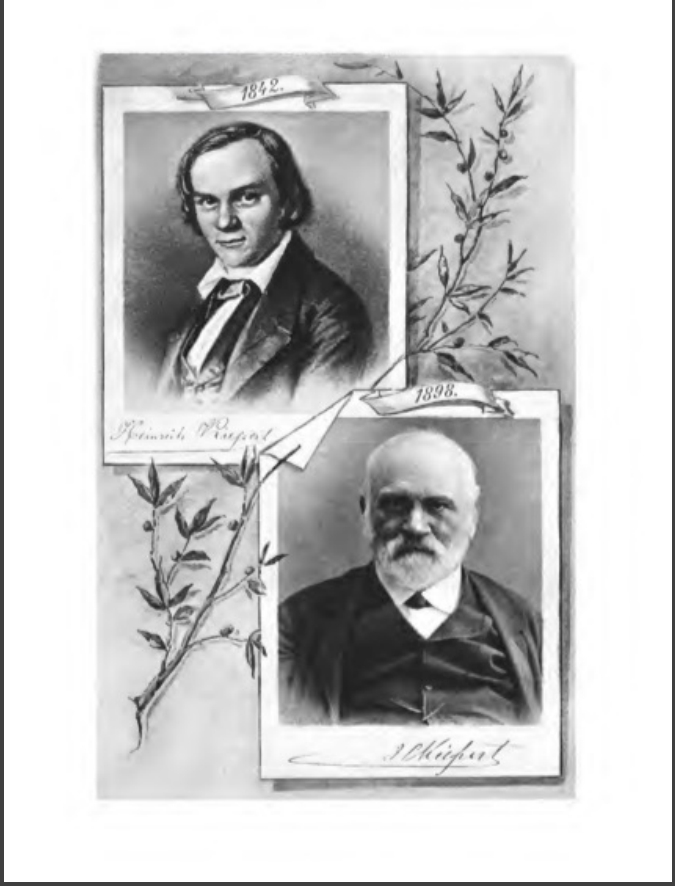
31. JULI 1898

DARGEBRACHT

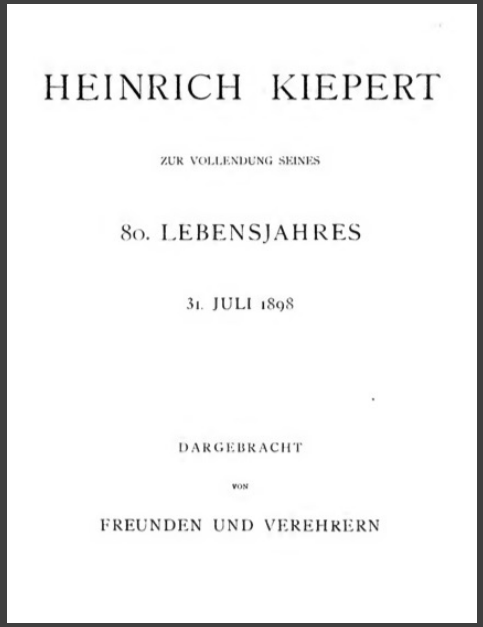
VON

FREUNDEN UND VEREHRERN

Ehrung zum 80. Geburtstag



- Am 31. Juli 1898 feierte Kiepert seinen 80. Geburtstag
- Festschrift „Beiträge zur alten Geschichte und Geographie“



HEINRICH KIEPERT

ZUR VOLLENDUNG SEINES

80. LEBENSJAHRES

31. JULI 1898

DARGEBRACHT

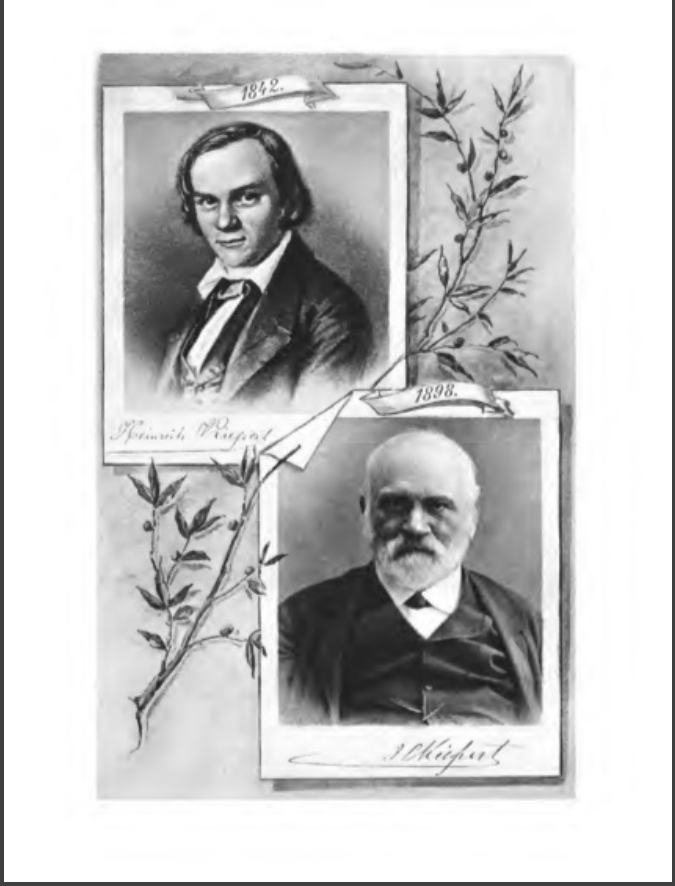
VON

FREUNDEN UND VEREHRERN

Ehrung zum 80. Geburtstag

	Seite
Benndorf, Otto, Topographische Urkunde aus Ephesos	241—258
Dessau, H., Die Vorgänge bei der Thronbesteigung Hadrian's	83—92
Domaszewski, A. v., Die Namen römischer Kastelle am Limes Arabicus	63—70
Fabricius, Ernst, Zur Ortskunde von Karien	123—132
Gelzer, H., Geographische Bemerkungen zu dem Verzeichniss der Väter von Nikaea	45—62
Heberdey, Rudolf, Nisa und Komba, zwei Städte der lykischen Milyas	151—158
Hirschfeld, O., Der Name Germani bei Tacitus und sein Aufkommen bei den Römern	259—274
Hirt, H., Die sprachliche Stellung des Illyrischen	179—188
Hübner, E., Die Nordwest- und die Südwestspitze von Hispanien	35—44
Hülsen, Ch., Zur Topographie des Capitols, mit einer Karte	207—222
Judeich, Walther, Skepsis	223—240
Kalinka, Ernst, Zur historischen Topographie Lykiens	159—178
Koldewey, R., Der Tempel von Segesta (Heliogravüre)	
Kretschmer, Konrad, Der Globus Johannes Schöner's vom Jahre 1520	111—122
Kubitschek, Skordapia in Phrygien	317—320
— Zum Psephisma der Lykasurier für Nikasippos	349—355
Lehmann, C. F., Zu Herodot und Hecataeus	305—316
Mommsen, Theodor, Die italischen Regionen	93—110
Nöldeke, Th., Kardu und Kurden	71—82
Oberhummer, Eugen, Imbros	275—304
Partsch, J., Der hundertste Meilenstein, mit einer Karte	1—20
Puchstein, O., Die Tempel auf Ortygia	197—206
Schreiber, Theodor, Vorbemerkungen zu einer Typologie der hellenistischen Stadtgründungen	333—348
Sieglin, Wilhelm, Die Ausdehnung des Hellespontes bei den antiken Geographen	321—332
Tomaschek, Wilhelm, Historisch-Topographisches vom oberen Euphrat und aus Ost-Kappadokien	133—150
Weber, A., Aus alter Zeit	21—34
Zangemeister, Karl, Zur Geographie der Rheinlande bei Ptolemaeus II 9 § 9	189—196

Ehrung zum 80. Geburtstag



„Am 80. Meilenstein einer inhaltreichen Lebens Wanderung pflegt der Blick freudig und dankbar sich rückwärts zu richten auf durchmessene Weiten überstiegene Hindernisse, erreichte Ziele.

Nur Wenigen ist es vergönnt, wenn sie so weit gekommen, das helle Auge mit voller Zuversicht noch vorwärts zu wenden auf den 100. Meilenstein und darüber hinaus.

Es sind die Glücklichen, die wissen, dass ihr Werk sie selber überdauern wird und dass die anregende Kraft ihrer eigenen Arbeit nicht mit dieser selbst zu Ende geht.“

Partsch, Der hundertste Meilenstein

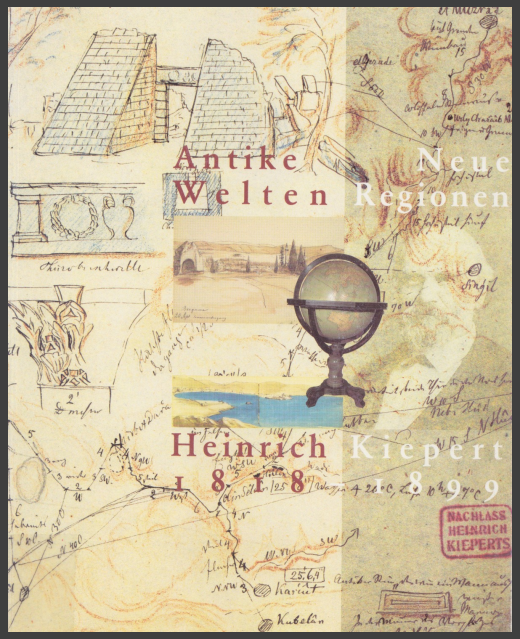
Würdigung

- “Kiepert brachte [die Kartographie] durch rastlos schaffende Tätigkeit, wissenschaftliche Gründlichkeit und tiefe philologische Gelehrsamkeit auf eine in anderen Ländern nicht erreichtge Höhe” (v. Richthofen, 1928)
- “Ein Meister der Kartographie mit konstruktiver Gewandheit und kritischem Urteilsvermögen” (J. Partsch, 1901)
- “Kiepert war wohl der gelehrteste aller Kartographen des 19. Jahrhunderts, ausgezeichnet durch einschneidende Quellenkritik und ersteunlicher Gewandtheit im Aufnehmen und Zeichnen” (E. Banse 1923)

Vorderer Orient. Römer und Sasaniden in der Zeit der Reichskrise (224-284 n.Chr.) (Tübinger Atlas des Vorderen Orients)

Vorderer Orient. Römer und Sasaniden in der Zeit der Reichskrise (224-284 n.Chr.)
(Tübinger Atlas des Vorderen Orients)

References


Antike
Welten
Neue
Regionen
Heinrich Kiepert
1818 1899
NACHLASS
HEINRICH
KIEPERTS

References

EIN BILD SEINES LEBENS UND SEINER ARBEIT

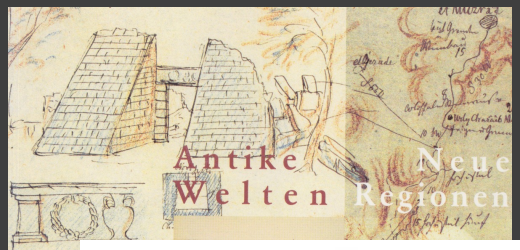
VON

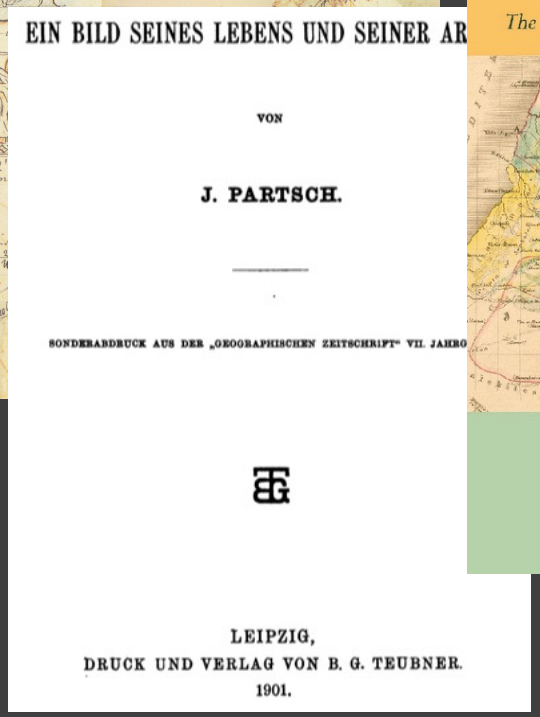
J. PARTSCH.

SONDERABDRUCK AUS DER „GEOGRAPHISCHEN ZEITSCHRIFT" VII. JAHRGANG.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1901.

References



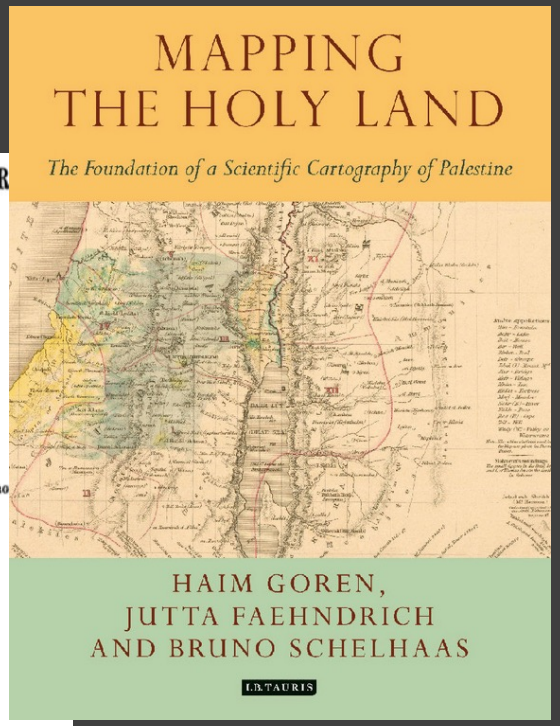

EIN BILD SEINES LEBENS UND SEINER AR

VON

J. PARTSCH.

SONDERABDRUCK AUS DER „GEOGRAPHISCHEN ZEITSCHRIFT" VII. JAHRG

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1901.


MAPPING
THE HOLY LAND

The Foundation of a Scientific Cartography of Palestine

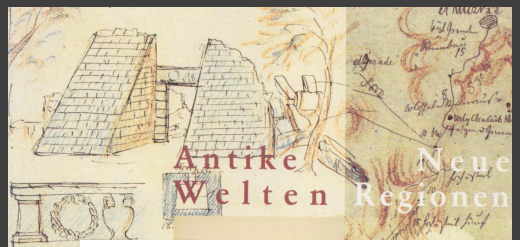
HAIM GOREN,
JUTTA FAEHNDRICH
AND BRUNO SCHELHAAS

I.B.TAURIS

References

Antike Welten
Neue Regionen
EIN BILD SEINES LEBENS UND SEINER AR
VON
J. PARTSCH.
SONDERABDRUCK AUS DER „GEOGRAPHISCHEN ZEITSCHRIFT" VII. JAHRG
LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1901.
MAPPING
THE HOLY LAND
The Foundation of a Scientific Cartography of Palestine
TOPOGRAPHISCH-HISTORISCHER
ATLAS VON HELLAS
UND DEN
HELLENISCHEN COLONIEN
IN 24 BLÄTTERN
UNTER MITWIRKUNG DES PROFESSORS CARL RITTER
BEARBEITET
VON
H. KIEPERT.
BERLIN
IN DER NICOLAISCHEN BUCHHANDLUNG
1846.

References



EIN BILD SEINES LEBENS UND SEINER AR

VON

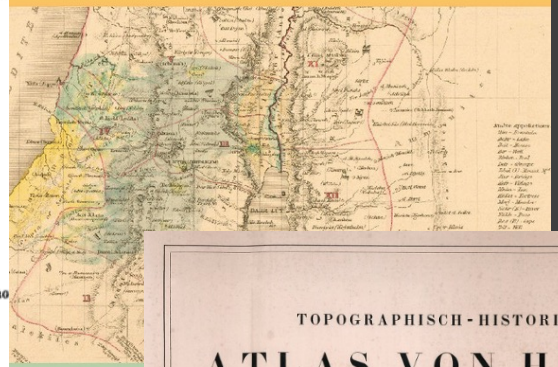
J. PARTSCH.

SONDERABDRUCK AUS DER „GEOGRAPHISCHEN ZEITSCHRIFT" VII. JAHRG

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1901.

MAPPING
THE HOLY LAND

The Foundation of a Scientific Cartography of Palestine



TOPOGRAPHISCH-HISTORISCHE
ATLAS VON HEL
UND DEN
HELLENISCHEN COLON
IN 24 BLÄTTERN

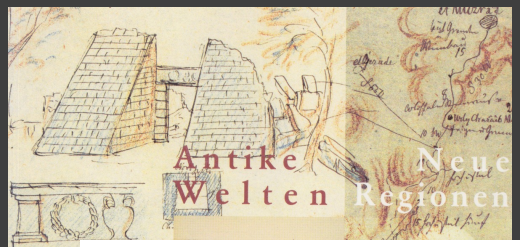
UNTER MITWIRKUNG DES PROFESSORS CARL RITTER
BEARBEITET
VON
H. KIEPERT.

BERLIN
IN DER NICOLAISCHEN BUCHHANDLUNG
1846.

LEHRBUCH
DER
ALTEN GEOGRAPHIE
VON
HEINRICH KIEPERT.

BERLIN,
VERLAG VON DIETRICH REIMER.
1878.

References



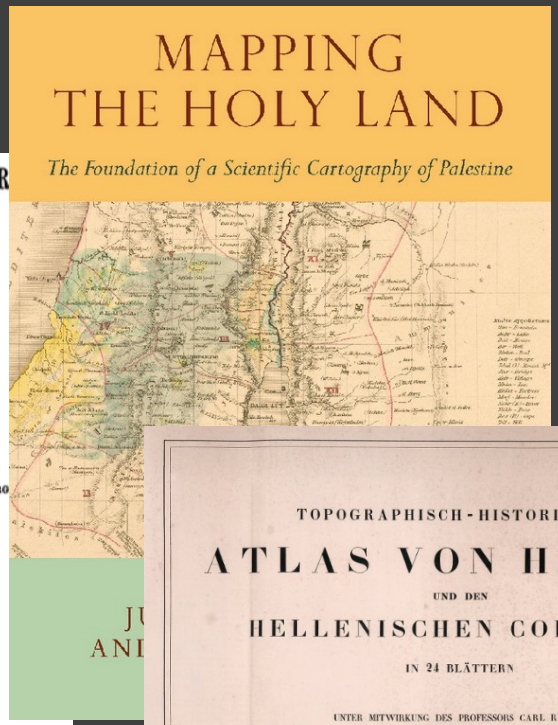
EIN BILD SEINES LEBENS UND SEINER AR

VON

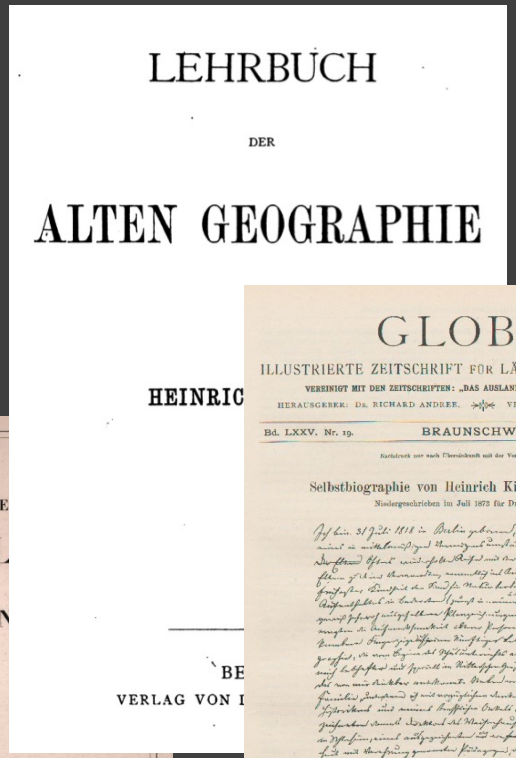
J. PARTSCH.

SONDERABDRUCK AUS DER „GEOGRAPHISCHEN ZEITSCHRIFT" VII. JAHRG

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1901.


MAPPING
THE HOLY LAND

The Foundation of a Scientific Cartography of Palestine


LEHRBUCH

DER

ALTEN GEOGRAPHIE

HEINRIC

BE

VERLAG VON

TOPOGRAPHISCH-HISTORISCHE

ATLAS VON HEL

UND DEN

HELLENISCHEN COLON

IN 24 BLÄTTERN

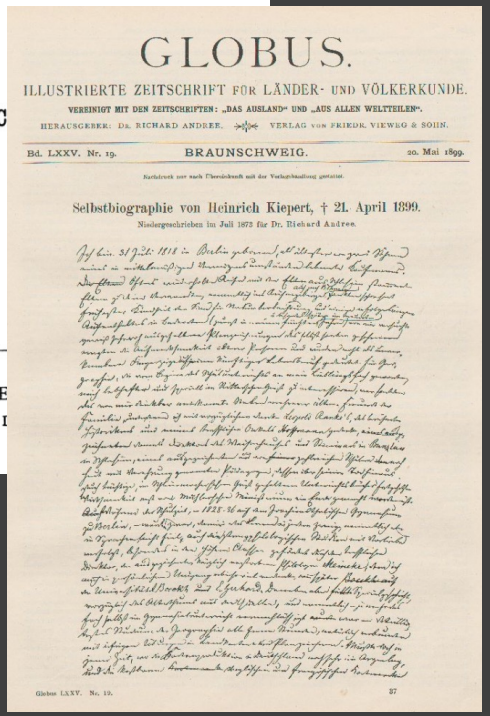
UNTER MITWIRKUNG DES PROFESSORS CARL RITTER

BEARBEITET

VON

H. KIEPERT.

BERLIN
IN DER NICOLAISCHEN BUCHHANDLUNG.
1846.


GLOBUS.

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT FÜR LÄNDER- UND VÖLKERKUNDE.

VEREINIGT MIT DEN ZEITSCHRIFTEN: „DAS AUSLAND" UND „AUS ALLEN WELTTHEILEN".

HERAUSGEBER: DR. RICHARD ANDREE. VERLAG VON FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

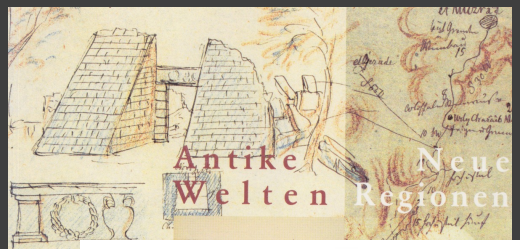
Bd. LXXV. Nr. 19. BRAUNSCHWEIG. 20. Mai 1899.

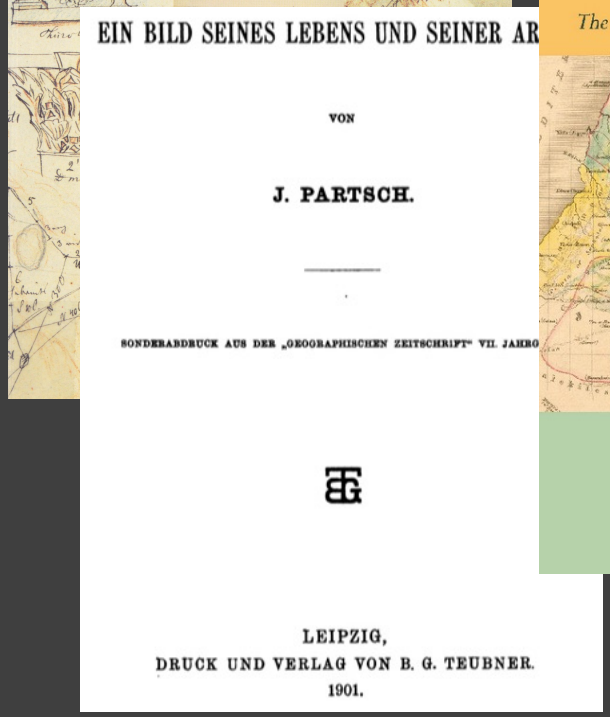
Nachdruck nur nach Übereinkunft mit der Verlagshandlung gestattet.

Selbstbiographie von Heinrich Kiepert, † 21. April 1899.

Niedergeschrieben im Juli 1873 für Dr. Richard Andree.

References



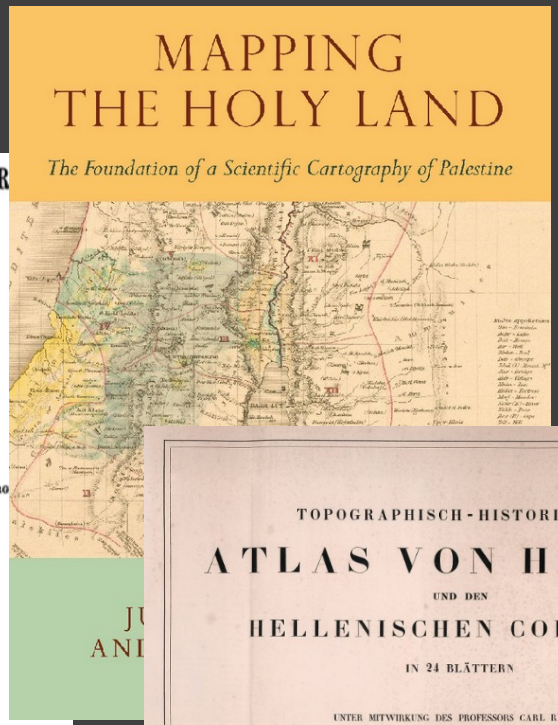

EIN BILD SEINES LEBENS UND SEINER AR

VON

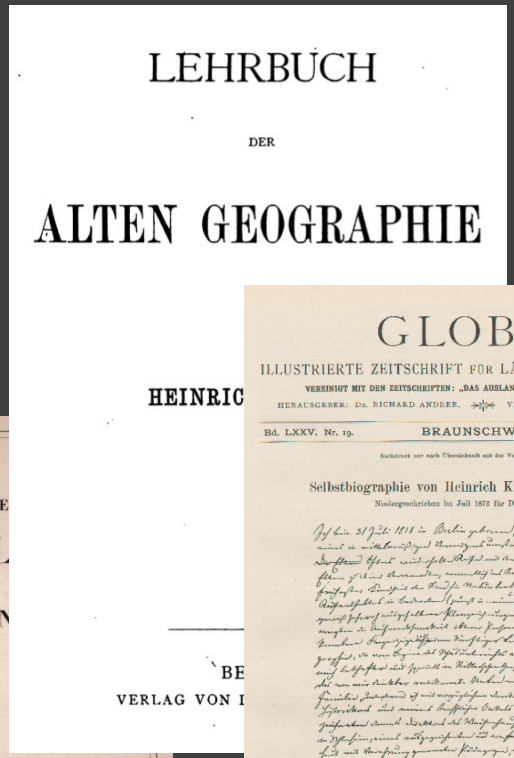
J. PARTSCH.

SONDERABDRUCK AUS DER „GEOGRAPHISCHEN ZEITSCHRIFT" VII. JAHRG

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1901.


MAPPING
THE HOLY LAND

The Foundation of a Scientific Cartography of Palestine


LEHRBUCH

DER

ALTEN GEOGRAPHIE

HEINRIC

VERLAG VON

TOPOGRAPHISCH-HISTORISCHE

ATLAS VON HEL

UND DEN

HELLENISCHEN COLON

IN 24 BLÄTTERN

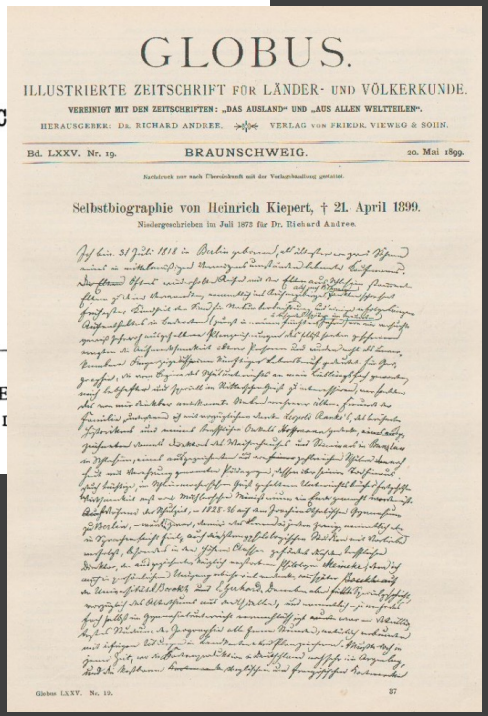
UNTER MITWIRKUNG DES PROFESSORS CARL RITTER

BEARBEITET

VON

H. KIEPERT.

BERLIN
IN DER NICOLAISCHEN BUCHHANDLUNG.
1846.


GLOBUS.

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT FÜR LÄNDER- UND VÖLKERKUNDE.

VEREINIGT MIT DEN ZEITSCHRIFTEN: „DAS AUSLAND" UND „AUS ALLEN WELTTEILEN".

HERAUSGEBER: DR. RICHARD ANDREE. VERLAG VON FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Bd. LXXV. Nr. 19. BRAUNSCHWEIG. 20. Mai 1899.

Nachdruck nur nach Übereinkunft mit der Verlagshandlung gestattet.

Selbstbiographie von Heinrich Kiepert, † 21. April 1899.

Niedergeschrieben im Juli 1873 für Dr. Richard Andree.

Dank an meinen wertgeschätzten Kollegen und Freund Dirk Hänsgen.

Leibniz-Institut
für Länderkunde

Vielen Dank!

Eric Losang, Leibniz Institute for Regional Geography